

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

Januar 1987

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juli 1987

Preis: DM 9,60

Bestellnummer: 2060710 - 87101

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03275

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	35
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	48
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	54
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	55
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	58
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	59
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	60
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	61

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zellen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswert der Gäste an. Ebensovienig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung

aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkennbar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALD DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%	ANZAHL	%
SCHLESWIG-HOLSTEIN	68 047	7,2-	297 095	6,1-	4,4	68 047	7,2-	297 095	6,1-	4,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 231	9,7-	23 812	44,6	2,9	8 231	9,7-	23 812	44,6	2,9	
ZUSAMMEN	76 278	7,5-	320 907	3,6-	4,2	76 278	7,5-	320 907	3,6-	4,2	
HAMBURG	67 880	7,9	124 718	11,8	1,8	67 880	7,9	124 718	11,8	1,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 612	2,6-	50 585	2,5	2,1	23 612	2,6-	50 585	2,5	2,1	
ZUSAMMEN	91 492	5,0	175 303	9,0	1,9	91 492	5,0	175 303	9,0	1,9	
NIEDERSACHSEN	286 494	0,7-	960 841	2,1	3,4	286 494	0,7-	960 841	2,1	3,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 855	0,4	50 630	3,9	2,3	21 855	0,4	50 630	3,9	2,3	
ZUSAMMEN	308 349	0,7-	1 011 471	2,2	3,3	308 349	0,7-	1 011 471	2,2	3,3	
BREMEN	21 040	0,7	38 312	8,6	1,8	21 040	0,7	38 312	8,6	1,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 135	17,8-	11 396	5,3-	2,8	4 135	17,8-	11 396	5,3-	2,8	
ZUSAMMEN	25 175	2,9-	49 708	5,1	2,0	25 175	2,9-	49 708	5,1	2,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN	501 816	1,8-	1 606 232	0,2-	3,2	501 816	1,8-	1 606 232	0,2-	3,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	113 306	7,0	282 044	9,4	2,5	113 306	7,0	282 044	9,4	2,5	
ZUSAMMEN	615 122	0,3-	1 888 276	1,2	3,1	615 122	0,3-	1 888 276	1,2	3,1	
HESSEN	309 605	1,1	1 229 962	2,0	4,0	309 605	1,1	1 229 962	2,0	4,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	112 134	7,7-	230 609	3,7-	2,1	112 134	7,7-	230 609	3,7-	2,1	
ZUSAMMEN	421 739	1,4-	1 460 571	1,0	3,5	421 739	1,4-	1 460 571	1,0	3,5	
RHEINLAND-PFALZ	148 933	0,8	566 025	6,6	3,8	148 933	0,8	566 025	6,6	3,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	34 732	14,9	102 948	19,7	3,0	34 732	14,9	102 948	19,7	3,0	
ZUSAMMEN	183 665	3,2	668 973	8,4	3,6	183 665	3,2	668 973	8,4	3,6	
BADEN-WUERTTEMBERG	420 010	3,4	1 715 158	3,8	4,1	420 010	3,4	1 715 158	3,8	4,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	77 453	2,5	196 900	7,6	2,5	77 453	2,5	196 900	7,6	2,5	
ZUSAMMEN	497 463	3,2	1 912 058	4,2	3,8	497 463	3,2	1 912 058	4,2	3,8	
BAYERN	698 755	5,3	3 229 674	4,3	4,6	698 755	5,3	3 229 674	4,3	4,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	129 131	10,4-	303 909	8,5-	2,4	129 131	10,4-	303 909	8,5-	2,4	
ZUSAMMEN	827 886	2,5	3 533 583	3,0	4,3	827 886	2,5	3 533 583	3,0	4,3	
SAARLAND	21 610	3,9	73 327	1,6	3,4	21 610	3,9	73 327	1,6	3,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 326	12,4-	5 376	6,5	2,3	2 326	12,4-	5 376	6,5	2,3	
ZUSAMMEN	23 936	2,0	78 703	2,0	3,3	23 936	2,0	78 703	2,0	3,3	
BERLIN (WEST)	75 923	21,1-	197 911	22,8-	2,6	75 923	21,1-	197 911	22,8-	2,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	15 726	6,6	46 919	0,2	3,0	15 726	6,6	46 919	0,2	3,0	
ZUSAMMEN	91 649	17,4-	244 830	19,3-	2,7	91 649	17,4-	244 830	19,3-	2,7	
BUNDESGBIET	2 620 113	0,9	10 039 255	2,2	3,8	2 620 113	0,9	10 039 255	2,2	3,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	542 641	2,2-	1 305 128	2,2	2,4	542 641	2,2-	1 305 128	2,2	2,4	
ZUSAMMEN	3 162 754	0,3	11 344 383	2,2	3,6	3 162 754	0,3	11 344 383	2,2	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
NORDSEE	7 509	11,6	77 631	4,1	10,3	7 509	11,6	77 631	4,1	10,3	
OSTSEE	31 067	15,2	116 004	8,9	3,7	31 067	15,2	116 004	8,9	3,7	
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	3 112	16,7	21 366	5,0	6,9	3 112	16,7	21 366	5,0	6,9	
UEBRIG, SCHLESWIG-HOLSTEIN	34 590	3,0	105 906	3,7	3,1	34 590	3,0	105 906	3,7	3,1	
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	76 278	7,5	320 907	3,6	4,2	76 278	7,5	320 907	3,6	4,2	
HAMBURG											
NIEDERSACHSEN											
OSTFRIESISCHE INSELN	4 108	8,5	51 464	23,3	12,5	4 108	8,5	51 464	23,3	12,5	
OSTFRIESISCHE KUESTE	11 786	0,3	36 538	21,6	3,1	11 786	0,3	36 538	21,6	3,1	
EMS-HUEMMLING	5 451	0,5	8 929	4,8	1,6	5 451	0,5	8 929	4,8	1,6	
EMSLAND-GRAFSCHAFT BENTHEIM	6 924	4,5	21 538	1,0	3,1	6 924	4,5	21 538	1,0	3,1	
OLDENBURGER LAND	18 269	5,9	44 309	2,4	2,4	18 269	5,9	44 309	2,4	2,4	
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	18 446	5,8	63 408	1,9	3,4	18 446	5,8	63 408	1,9	3,4	
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	10 330	1,8	24 464	9,7	2,4	10 330	1,8	24 464	9,7	2,4	
BREMER UMLAND	13 283	6,6	22 879	3,4	1,7	13 283	6,6	22 879	3,4	1,7	
STEINHÜDER MEER	3 130	6,9	7 012	0,9	2,2	3 130	6,9	7 012	0,9	2,2	
WESERBERGLAND-SOLLING	17 900	0,6	116 662	0,6	6,5	17 900	0,6	116 662	0,6	6,5	
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	26 757	5,4	81 463	6,3	3,0	26 757	5,4	81 463	6,3	3,0	
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	15 108	0,6	40 444	3,9	2,7	15 108	0,6	40 444	3,9	2,7	
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWIG	57 438	5,9	97 764	2,6	1,7	57 438	5,9	97 764	2,6	1,7	
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	14 814	3,1	50 328	1,6	3,4	14 814	3,1	50 328	1,6	3,4	
HARZ	67 442	0,6	311 123	1,1	4,6	67 442	0,6	311 123	1,1	4,6	
SUEDNIEDERSACHSEN	13 735	14,6	23 735	7,3	1,7	13 735	14,6	23 735	7,3	1,7	
ELBUFER-DRAWEHN	3 428	19,6	9 411	24,4	2,7	3 428	19,6	9 411	24,4	2,7	
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	308 349	0,7	1 011 471	2,2	3,3	308 349	0,7	1 011 471	2,2	3,3	
BREMEN											
NORDRHEIN-WESTFALEN											
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	199 335	3,3	429 899	3,2	2,2	199 335	3,3	429 899	3,2	2,2	
BERGISCHES LAND	51 375	2,2	133 631	3,7	2,6	51 375	2,2	133 631	3,7	2,6	
SIEBENBERGEBIRGE	40 044	13,1	102 299	10,8	2,6	40 044	13,1	102 299	10,8	2,6	
EIFEL	39 836	5,3	128 612	19,5	3,2	39 836	5,3	128 612	19,5	3,2	
SAUERLAND	110 034	9,1	404 644	4,2	3,7	110 034	9,1	404 644	4,2	3,7	
SIEGERLAND	7 847	4,7	19 475	12,8	2,5	7 847	4,7	19 475	12,8	2,5	
WITTGENSTEINER LAND	5 144	6,4	45 820	1,5	8,9	5 144	6,4	45 820	1,5	8,9	
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	49 471	5,1	112 707	10,5	2,3	49 471	5,1	112 707	10,5	2,3	
MUENSTERLAND	36 273	3,1	87 112	10,9	2,4	36 273	3,1	87 112	10,9	2,4	
TEUTOBURGER WALD	75 763	2,1	424 077	0,1	5,6	75 763	2,1	424 077	0,1	5,6	
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	615 122	0,3	1 888 276	1,2	3,1	615 122	0,3	1 888 276	1,2	3,1	
HESSEN											
WESER-DIEMEL-FULDA	22 574	1,0	54 427	11,3	2,4	22 574	1,0	54 427	11,3	2,4	
WALDECK	33 761	20,2	225 946	7,0	6,7	33 761	20,2	225 946	7,0	6,7	
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	6 711	10,0	51 463	0,8	7,7	6 711	10,0	51 463	0,8	7,7	
EDERBERGLAND	3 697	20,9	20 580	7,6	5,6	3 697	20,9	20 580	7,6	5,6	
KURHESSISCHES BERGLAND	10 563	21,4	46 690	7,4	4,4	10 563	21,4	46 690	7,4	4,4	
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	13 631	12,4	60 333	2,4	4,4	13 631	12,4	60 333	2,4	4,4	
MARBURG-BIEDENKOPF	7 866	5,2	30 106	7,9	3,8	7 866	5,2	30 106	7,9	3,8	
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	13 077	1,8	34 107	3,8	2,6	13 077	1,8	34 107	3,8	2,6	
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	7 823	4,7	26 886	0,1	3,4	7 823	4,7	26 886	0,1	3,4	
VOGELSBERG UND WETTERAU	25 193	12,8	130 763	4,9	5,2	25 193	12,8	130 763	4,9	5,2	
RHOEN	15 128	1,1	48 167	0,8	3,2	15 128	1,1	48 167	0,8	3,2	
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	12 965	3,8	82 802	15,4	6,4	12 965	3,8	82 802	15,4	6,4	
MAIN UND TAUNUS	173 850	6,0	393 584	0,0	2,3	173 850	6,0	393 584	0,0	2,3	
RHEINGAU-TAUNUS	25 923	6,4	114 981	1,8	4,4	25 923	6,4	114 981	1,8	4,4	
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	48 977	7,9	139 736	2,3	2,9	48 977	7,9	139 736	2,3	2,9	
HESSEN ZUSAMMEN	421 739	1,4	1 460 571	1,0	3,5	421 739	1,4	1 460 571	1,0	3,5	
RHEINLAND-PFALZ											
RHEINTAL											
RHEINTAL	20 525	3,6	62 432	1,2	3,0	20 525	3,6	62 432	1,2	3,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
RHEINHESSEN	25 658	9,3	53 077	13,5	2,1	25 658	9,3	53 077	13,5	2,1	
EIFEL/AHR	34 401	14,5	154 094	13,7	4,5	34 401	14,5	154 094	13,7	4,5	
MOSEL/SAAR	16 844	6,6	67 902	8,7	4,0	16 844	6,6	67 902	8,7	4,0	
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	18 565	3,4	105 832	12,6	5,7	18 565	3,4	105 832	12,6	5,7	
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	25 801	0,9	102 489	9,5	4,0	25 801	0,9	102 489	9,5	4,0	
PFALZ	41 871	4,0	123 147	10,7	2,9	41 871	4,0	123 147	10,7	2,9	
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	183 665	3,2	668 973	8,4	3,6	183 665	3,2	668 973	8,4	3,6	
BADEN-WUERTTEMBERG											
NOERDLICHER SCHWARZWALD	74 514	1,4	349 551	0,4	4,7	74 514	1,4	349 551	0,4	4,7	
MITTLERER SCHWARZWALD	55 589	5,4	279 464	4,7	5,0	55 589	5,4	279 464	4,7	5,0	
SUEDLICHER SCHWARZWALD	87 577	0,8	434 627	4,7	5,0	87 577	0,8	434 627	4,7	5,0	
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	217 680	1,2	1 063 642	3,3	4,9	217 680	1,2	1 063 642	3,3	4,9	
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	56 235	7,4	119 618	2,4	2,1	56 235	7,4	119 618	2,4	2,1	
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	8 866	2,0	41 862	0,6	4,7	8 866	2,0	41 862	0,6	4,7	
TAUBERTAL	6 566	10,6	45 508	16,3	6,9	6 566	10,6	45 508	16,3	6,9	
NECKAR-HOHENLOHE- SCHWAEBISCHER WALD	23 576	8,1	67 815	0,5	2,9	23 576	8,1	67 815	0,5	2,9	
SCHWAEBISCHE ALB - OST	30 453	0,8	66 624	0,2	2,2	30 453	0,8	66 624	0,2	2,2	
SCHWAEBISCHE ALB - WEST	30 990	7,7	89 405	5,0	2,9	30 990	7,7	89 405	5,0	2,9	
MITTLERER NECKAR	83 734	3,8	190 714	8,2	2,3	83 734	3,8	190 714	8,2	2,3	
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	240 420	5,0	621 546	4,7	2,6	240 420	5,0	621 546	4,7	2,6	
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	18 509	3,7	135 177	6,3	7,3	18 509	3,7	135 177	6,3	7,3	
BODENSEE	18 016	5,9	71 443	11,6	4,0	18 016	5,9	71 443	11,6	4,0	
HEGAU	2 838	0,7	20 250	3,1	7,1	2 838	0,7	20 250	3,1	7,1	
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	39 363	4,4	226 870	7,6	5,8	39 363	4,4	226 870	7,6	5,8	
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	497 463	3,2	1 912 058	4,2	3,8	497 463	3,2	1 912 058	4,2	3,8	
BAYERN											
RHOEN	17 432	8,5	156 673	10,1	9,0	17 432	8,5	156 673	10,1	9,0	
FRANKENWALD	5 104	10,6	33 586	0,5	6,6	5 104	10,6	33 586	0,5	6,6	
SPESSART	8 453	2,7	19 251	13,3	2,3	8 453	2,7	19 251	13,3	2,3	
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	15 019	4,2	26 263	5,0	1,7	15 019	4,2	26 263	5,0	1,7	
STEIGERWALD	3 198	9,1	3 594	5,9	1,1	3 198	9,1	3 594	5,9	1,1	
FRAENKISCHE SCHWEIZ	3 317	1,7	14 492	12,3	4,4	3 317	1,7	14 492	12,3	4,4	
FICHELGEBIRGE M. STEINWALD	12 863	19,9	66 332	19,1	5,2	12 863	19,9	66 332	19,1	5,2	
MUERNBURG MIT UMGEBUNG	54 123	5,3	102 784	7,8	1,9	54 123	5,3	102 784	7,8	1,9	
OBERPFAELZER WALD	7 217	0,3	31 944	0,8	4,4	7 217	0,3	31 944	0,8	4,4	
OBERES ALTMUEHLTAL	5 613	2,2	12 761	9,4	2,3	5 613	2,2	12 761	9,4	2,3	
UNTERES ALTMUEHLTAL	5 707	3,3	11 546	6,4	2,0	5 707	3,3	11 546	6,4	2,0	
BAYERISCHER WALD	53 303	3,8	407 259	1,3	7,6	53 303	3,8	407 259	1,3	7,6	
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	13 251	3,6	24 745	5,5	1,9	13 251	3,6	24 745	5,5	1,9	
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	157 769	5,8	325 297	3,9	2,1	157 769	5,8	325 297	3,9	2,1	
AMMERSEE- UND WUERMSSEE- GEBIET	6 344	0,8	38 215	7,7	6,0	6 344	0,8	38 215	7,7	6,0	
BODENSEE-GEBIET	2 525	6,9	5 569	8,1	2,2	2 525	6,9	5 569	8,1	2,2	
WESTALLGAEU	4 833	19,9	46 441	3,8	10,0	4 833	19,9	46 441	3,8	10,0	
ALLGAEUER ALPENVORLAND	8 199	5,9	32 439	6,9	4,0	8 199	5,9	32 439	6,9	4,0	
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	5 401	2,9	31 560	19,9	5,8	5 401	2,9	31 560	19,9	5,8	
INN- MANGFALLGEBIET	11 990	7,3	55 712	1,6	4,6	11 990	7,3	55 712	1,6	4,6	
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	4 994	8,0	53 724	16,5	10,8	4 994	8,0	53 724	16,5	10,8	
SALZACH-HUEGELLAND	3 042	12,4	11 519	5,5	3,8	3 042	12,4	11 519	5,5	3,8	
OBERALLGAEU	53 135	16,5	385 318	6,7	7,3	53 135	16,5	385 318	6,7	7,3	
OSTALLGAEU	13 851	15,4	120 291	4,3	8,7	13 851	15,4	120 291	4,3	8,7	
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	29 199	8,6	186 249	1,3	6,4	29 199	8,6	186 249	1,3	6,4	
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	2 563	59,8	9 598	27,8	3,7	2 563	59,8	9 598	27,8	3,7	
ISARWINKEL	6 016	8,2	64 218	0,6	10,7	6 016	8,2	64 218	0,6	10,7	
TEGERNSEE-GEBIET	10 929	0,7	78 746	1,1	7,2	10 929	0,7	78 746	1,1	7,2	
SCHLIERSEE-GEBIET	10 388	1,9	51 081	12,4	4,9	10 388	1,9	51 081	12,4	4,9	
OBER-INNTAL	4 438	10,9	15 957	13,5	3,6	4 438	10,9	15 957	13,5	3,6	
CHIEMGAUER ALPEN	26 658	20,6	212 201	5,9	8,0	26 658	20,6	212 201	5,9	8,0	
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	17 868	14,3	159 664	9,5	8,9	17 868	14,3	159 664	9,5	8,9	
UEBRIGES BAYERN	243 144	3,1	734 554	11,0	3,0	243 144	3,1	734 554	11,0	3,0	
BAYERN ZUSAMMEN	827 886	2,5	3 533 583	3,0	4,3	827 886	2,5	3 533 583	3,0	4,3	
SAARLAND											
NORDSAARLAND	4 661	16,5	28 782	2,0	6,2	4 661	16,5	28 782	2,0	6,2	
BLIESGAU	599	2,9	16 325	1,8	27,3	599	2,9	16 325	1,8	27,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JANUAR 1967					JAN. - JAN. 1967				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
UEBRIGES SAARLAND	18 676	0,9	33 596	2,0	1,8	18 676	0,9	33 596	2,0	1,8
SAARLAND ZUSAMMEN	23 936	2,0	78 703	2,0	3,3	23 936	2,0	78 703	2,0	3,3
BERLIN (WEST)	91 649	17,4	244 830	19,3	2,7	91 649	17,4	244 830	19,3	2,7
BUNDESGBIET	3 162 754	0,3	11 344 383	2,2	3,6	3 162 754	0,3	11 344 383	2,2	3,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 204	1,1-	279 928	3,7	3,6	78 204	1,1-	279 928	3,7	3,6
ANDERER WOHNSITZ	9 685	4,0	23 814	0,8-	2,5	9 685	4,0	23 814	0,8-	2,5
ZUSAMMEN	87 889	0,5-	303 742	3,3	3,5	87 889	0,5-	303 742	3,3	3,5
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 377	7,6-	31 948	7,7	2,8	11 377	7,6-	31 948	7,7	2,8
ANDERER WOHNSITZ	1 124	44,4-	2 956	17,5-	2,6	1 124	44,4-	2 956	17,5-	2,6
ZUSAMMEN	12 501	12,8-	34 904	5,0	2,8	12 501	12,8-	34 904	5,0	2,8
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 511	3,7	95 796	2,0	8,3	11 511	3,7	95 796	2,0	8,3
ANDERER WOHNSITZ	452	33,7-	1 592	35,5-	3,5	452	33,7-	1 592	35,5-	3,5
ZUSAMMEN	11 963	1,6	97 388	1,1	8,1	11 963	1,6	97 388	1,1	8,1
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 910	5,4-	67 079	6,0-	4,8	13 910	5,4-	67 079	6,0-	4,8
ANDERER WOHNSITZ	1 781	3,4-	4 336	1,0	2,4	1 781	3,4-	4 336	1,0	2,4
ZUSAMMEN	15 691	5,2-	71 415	5,6-	4,6	15 691	5,2-	71 415	5,6-	4,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 002	1,8-	474 751	2,1	4,1	115 002	1,8-	474 751	2,1	4,1
ANDERER WOHNSITZ	13 042	5,9-	32 698	4,8-	2,5	13 042	5,9-	32 698	4,8-	2,5
ZUSAMMEN	128 044	2,3-	507 449	1,6	4,0	128 044	2,3-	507 449	1,6	4,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 124	5,5	95 581	19,1	5,9	16 124	5,5	95 581	19,1	5,9
ANDERER WOHNSITZ	487	17,1	2 831	11,8-	5,8	487	17,1	2 831	11,8-	5,8
ZUSAMMEN	16 611	5,8	98 412	17,9	5,9	16 611	5,8	98 412	17,9	5,9
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 919	5,6-	12 751	4,6-	3,3	3 919	5,6-	12 751	4,6-	3,3
ANDERER WOHNSITZ	331	26,0-	1 548	42,5	4,7	331	26,0-	1 548	42,5	4,7
ZUSAMMEN	4 250	7,5-	14 299	1,1-	3,4	4 250	7,5-	14 299	1,1-	3,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 365	20,5	59 862	19,0	13,7	4 365	20,5	59 862	19,0	13,7
ANDERER WOHNSITZ	199	**	1 207	41,2	6,1	199	**	1 207	41,2	6,1
ZUSAMMEN	4 564	23,6	61 069	19,4	13,4	4 564	23,6	61 069	19,4	13,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 473	0,8-	12 726	13,5	2,8	4 473	0,8-	12 726	13,5	2,8
ANDERER WOHNSITZ	809	28,4	1 607	10,4-	2,0	809	28,4	1 607	10,4-	2,0
ZUSAMMEN	5 282	2,8	14 333	10,2	2,7	5 282	2,8	14 333	10,2	2,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 881	4,8	180 920	16,6	6,3	28 881	4,8	180 920	16,6	6,3
ANDERER WOHNSITZ	1 826	16,8	7 193	3,6	3,9	1 826	16,8	7 193	3,6	3,9
ZUSAMMEN	30 707	5,4	188 113	16,1	6,1	30 707	5,4	188 113	16,1	6,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-MONAT	DURCH-SCHNITT-LICHE AUFENTHALTS-DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-ZEITRAUM	DURCH-SCHNITT-LICHE AUFENTHALTS-DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 567	1,5	1 457 115	4,0	24,5	59 567	1,5	1 457 115	4,0	24,5	
ANDERER WOHNSTZ	369	59,7	7 513	38,8	20,4	369	59,7	7 513	38,8	20,4	
ZUSAMMEN	59 936	1,7	1 464 628	4,1	24,4	59 936	1,7	1 464 628	4,1	24,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	203 450	0,0	2 112 786	4,5	10,4	203 450	0,0	2 112 786	4,5	10,4	
ANDERER WOHNSTZ	15 237	2,7	47 404	1,5	3,1	15 237	2,7	47 404	1,5	3,1	
ZUSAMMEN	218 687	0,2	2 160 190	4,5	9,9	218 687	0,2	2 160 190	4,5	9,9	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 319	0,6	265 282	1,2	4,7	56 319	0,6	265 282	1,2	4,7	
ANDERER WOHNSTZ	12 520	9,4	39 282	8,7	3,1	12 520	9,4	39 282	8,7	3,1	
ZUSAMMEN	68 839	2,1	304 564	2,1	4,4	68 839	2,1	304 564	2,1	4,4	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 897	3,7	46 700	3,5	4,7	9 897	3,7	46 700	3,5	4,7	
ANDERER WOHNSTZ	2 232	42,0	5 836	25,0	2,6	2 232	42,0	5 836	25,0	2,6	
ZUSAMMEN	12 129	9,2	52 536	1,0	4,3	12 129	9,2	52 536	1,0	4,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 747	9,4	126 045	2,3	6,7	18 747	9,4	126 045	2,3	6,7	
ANDERER WOHNSTZ	3 292	55,8	11 707	51,4	3,6	3 292	55,8	11 707	51,4	3,6	
ZUSAMMEN	22 039	14,5	137 752	0,8	6,3	22 039	14,5	137 752	0,8	6,3	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 722	8,0	137 078	6,8	7,3	18 722	8,0	137 078	6,8	7,3	
ANDERER WOHNSTZ	2 131	21,8	7 658	6,6	3,6	2 131	21,8	7 658	6,6	3,6	
ZUSAMMEN	20 853	9,3	144 736	6,2	6,9	20 853	9,3	144 736	6,2	6,9	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 685	3,7	575 105	2,0	5,5	103 685	3,7	575 105	2,0	5,5	
ANDERER WOHNSTZ	20 175	19,5	64 483	15,7	3,2	20 175	19,5	64 483	15,7	3,2	
ZUSAMMEN	123 860	6,0	639 588	0,4	5,2	123 860	6,0	639 588	0,4	5,2	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 903	8,0	118 545	3,5	7,0	16 903	8,0	118 545	3,5	7,0	
ANDERER WOHNSTZ	463	25,8	4 697	56,0	10,1	463	25,8	4 697	56,0	10,1	
ZUSAMMEN	17 366	8,4	123 242	2,1	7,1	17 366	8,4	123 242	2,1	7,1	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN											
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 891	3,3	98 340	5,8	7,6	12 891	3,3	98 340	5,8	7,6	
ANDERER WOHNSTZ	4 579	52,3	17 649	30,4	3,9	4 579	52,3	17 649	30,4	3,9	
ZUSAMMEN	17 470	12,8	115 989	1,7	6,6	17 470	12,8	115 989	1,7	6,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN											

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER (1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER (1)	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	46 278	4,9	275 899	5,0	6,0	46 278	4,9	275 899	5,0	6,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 488	42,5	32 676	33,4	4,4	7 488	42,5	32 676	33,4	4,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	53 766	8,9	308 575	2,0	5,7	53 766	8,9	308 575	2,0	5,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 673	15,0	177 816	0,1	26,6	6 673	15,0	177 816	0,1	26,6	
ANDERER WOHNSITZ	111	17,2	1 893	59,7	17,1	111	17,2	1 893	59,7	17,1	
ZUSAMMEN	6 784	15,0	179 709	0,5	26,5	6 784	15,0	179 709	0,5	26,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN	156 636	3,1	1 028 820	2,4	6,6	156 636	3,1	1 028 820	2,4	6,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 774	24,7	99 052	21,7	3,6	27 774	24,7	99 052	21,7	3,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	184 410	5,9	1 127 872	0,7	6,1	184 410	5,9	1 127 872	0,7	6,1	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 088	0,2	105 793	7,4	3,6	29 088	0,2	105 793	7,4	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 204	18,6	10 881	11,3	2,6	4 204	18,6	10 881	11,3	2,6	
ZUSAMMEN	33 292	2,2	116 674	7,8	3,5	33 292	2,2	116 674	7,8	3,5	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 735	6,1	25 356	13,7	3,8	6 735	6,1	25 356	13,7	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 124	7,4	4 869	5,1	2,3	2 124	7,4	4 869	5,1	2,3	
ZUSAMMEN	8 859	6,4	30 225	12,3	3,4	8 859	6,4	30 225	12,3	3,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 132	21,4	46 594	5,6	7,6	6 132	21,4	46 594	5,6	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	997	65,9	3 342	18,5	3,4	997	65,9	3 342	18,5	3,4	
ZUSAMMEN	7 129	26,2	49 936	6,3	7,0	7 129	26,2	49 936	6,3	7,0	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 375	24,8	21 668	18,3	5,0	4 375	24,8	21 668	18,3	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	384	0,5	1 045	5,9	2,7	384	0,5	1 045	5,9	2,7	
ZUSAMMEN	4 759	22,3	22 713	16,9	4,8	4 759	22,3	22 713	16,9	4,8	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	46 330	5,5	199 411	8,8	4,3	46 330	5,5	199 411	8,8	4,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 709	18,4	20 137	9,8	2,6	7 709	18,4	20 137	9,8	2,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	54 039	7,2	219 548	8,9	4,1	54 039	7,2	219 548	8,9	4,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 252	9,4	46 160	17,9	5,6	8 252	9,4	46 160	17,9	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	315	31,1	2 765	12,3	8,8	315	31,1	2 765	12,3	8,8	
ZUSAMMEN	8 567	7,0	48 925	15,7	5,7	8 567	7,0	48 925	15,7	5,7	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VOR-JAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VOR-JAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VOR-JAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VOR-JAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 851	5,0	30 928	5,5	5,3	5 851	5,0	30 928	5,5	5,3	
ANDERER WOHNSTZ	2 168	0,7	7 228	1,8	3,3	2 168	0,7	7 228	1,8	3,3	
ZUSAMMEN	8 019	3,8	38 156	4,1	4,8	8 019	3,8	38 156	4,1	4,8	
HUETTEN, JUGENDBERBERGEN, JUGENDBERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 126	8,2	92 888	12,9	4,9	19 126	8,2	92 888	12,9	4,9	
ANDERER WOHNSTZ	2 792	1,4	12 097	9,1	4,3	2 792	1,4	12 097	9,1	4,3	
ZUSAMMEN	21 918	6,9	104 985	12,4	4,8	21 918	6,9	104 985	12,4	4,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 233	18,3	236 045	1,4	21,0	11 233	18,3	236 045	1,4	21,0	
ANDERER WOHNSTZ	120	11,8	1 510	1,8	12,6	120	11,8	1 510	1,8	12,6	
ZUSAMMEN	11 353	18,3	237 555	1,4	20,9	11 353	18,3	237 555	1,4	20,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 689	1,8	528 344	4,6	6,9	76 689	1,8	528 344	4,6	6,9	
ANDERER WOHNSTZ	10 621	12,1	33 744	9,0	3,2	10 621	12,1	33 744	9,0	3,2	
ZUSAMMEN	87 310	2,9	562 088	4,9	6,4	87 310	2,9	562 088	4,9	6,4	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 611	0,3	651 003	3,2	4,0	163 611	0,3	651 003	3,2	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	26 409	8,7	73 977	5,8	2,8	26 409	8,7	73 977	5,8	2,8	
ZUSAMMEN	190 020	0,9	724 980	3,5	3,8	190 020	0,9	724 980	3,5	3,8	
GASTHOFEF											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 009	0,7	104 004	3,6	3,7	28 009	0,7	104 004	3,6	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	5 480	1,7	13 661	6,0	2,5	5 480	1,7	13 661	6,0	2,5	
ZUSAMMEN	33 489	0,8	117 665	3,9	3,5	33 489	0,8	117 665	3,9	3,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 390	9,3	268 435	0,5	7,4	36 390	9,3	268 435	0,5	7,4	
ANDERER WOHNSTZ	4 741	39,6	16 641	27,8	3,5	4 741	39,6	16 641	27,8	3,5	
ZUSAMMEN	41 131	12,1	285 076	1,8	6,9	41 131	12,1	285 076	1,8	6,9	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 007	4,1	225 825	4,6	6,1	37 007	4,1	225 825	4,6	6,1	
ANDERER WOHNSTZ	4 296	7,9	13 039	3,6	3,0	4 296	7,9	13 039	3,6	3,0	
ZUSAMMEN	41 303	4,5	238 864	4,2	5,8	41 303	4,5	238 864	4,2	5,8	
HOTELS, GASTHOFEF, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	265 017	1,5	1 249 267	1,2	4,7	265 017	1,5	1 249 267	1,2	4,7	
ANDERER WOHNSTZ	40 926	9,9	117 318	8,2	2,9	40 926	9,9	117 318	8,2	2,9	
ZUSAMMEN	305 943	2,6	1 366 585	1,7	4,5	305 943	2,6	1 366 585	1,7	4,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	41 279	7,3	260 286	7,4	6,3	41 279	7,3	260 286	7,4	6,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 265	1,9	10 293	9,8	8,1	1 265	1,9	10 293	9,8	8,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	42 544	7,1	270 579	7,5	6,4	42 544	7,1	270 579	7,5	6,4
FERIENZENTREN	5 551	5,4	20 549	6,9	3,7	5 551	5,4	20 549	6,9	3,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 401	10,3	5 951	11,5	4,2	1 401	10,3	5 951	11,5	4,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	6 952	2,6	26 500	3,3	3,8	6 952	2,6	26 500	3,3	3,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	23 107	6,6	189 130	2,8	8,2	23 107	6,6	189 130	2,8	8,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 946	32,8	26 084	20,0	3,8	6 946	32,8	26 084	20,0	3,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	30 053	11,7	215 214	4,6	7,2	30 053	11,7	215 214	4,6	7,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	24 348	4,4	79 742	0,5	3,3	24 348	4,4	79 742	0,5	3,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 494	30,6	9 638	58,6	3,9	2 494	30,6	9 638	58,6	3,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	26 842	6,4	89 380	4,6	3,3	26 842	6,4	89 380	4,6	3,3
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	94 285	5,5	549 707	4,2	5,8	94 285	5,5	549 707	4,2	5,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 106	25,4	51 966	22,2	4,3	12 106	25,4	51 966	22,2	4,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	106 391	7,5	601 673	5,5	5,7	106 391	7,5	601 673	5,5	5,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	77 473	3,5	1 870 976	2,9	24,2	77 473	3,5	1 870 976	2,9	24,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	600	19,8	10 916	34,2	18,2	600	19,8	10 916	34,2	18,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	78 073	3,4	1 881 892	3,0	24,1	78 073	3,4	1 881 892	3,0	24,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	436 775	1,4	3 669 950	2,5	8,4	436 775	1,4	3 669 950	2,5	8,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 632	13,1	180 200	13,3	3,4	53 632	13,1	180 200	13,3	3,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	490 407	2,6	3 850 150	3,0	7,9	490 407	2,6	3 850 150	3,0	7,9
SEEBAEUER										
HOTELS	10 495	7,9	39 340	11,3	3,7	10 495	7,9	39 340	11,3	3,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	964	47,0	1 512	47,2	1,6	964	47,0	1 512	47,2	1,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	11 459	13,3	40 852	6,9	3,6	11 459	13,3	40 852	6,9	3,6
GASTHOEFEN	926	22,5	2 741	19,3	3,0	926	22,5	2 741	19,3	3,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28	31,7	48	4,3	1,7	28	31,7	48	4,3	1,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	954	22,8	2 789	19,0	2,9	954	22,8	2 789	19,0	2,9
PENSIONEN	1 018	0,4	8 066	24,8	7,9	1 018	0,4	8 066	24,8	7,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14	X	41	X	2,9	14	X	41	X	2,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	1 032	1,0	8 107	25,4	7,9	1 032	1,0	8 107	25,4	7,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 477	15,6-	8 368	12,1	5,7	1 477	15,6-	8 368	12,1	5,7
ANDERER WOHNSITZ	76	11,8	248	0,0	3,3	76	11,8	248	0,0	3,3
ZUSAMMEN	1 553	14,5-	8 616	11,8	5,5	1 553	14,5-	8 616	11,8	5,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 916	9,4-	58 515	11,1	4,2	13 916	9,4-	58 515	11,1	4,2
ANDERER WOHNSITZ	1 082	43,9-	1 849	41,4-	1,7	1 082	43,9-	1 849	41,4-	1,7
ZUSAMMEN	14 998	13,3-	60 364	8,1	4,0	14 998	13,3-	60 364	8,1	4,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 089	4,5-	50 649	11,3-	10,0	5 089	4,5-	50 649	11,3-	10,0
ANDERER WOHNSITZ	307	**	7 885	**	25,7	307	**	7 885	**	25,7
ZUSAMMEN	5 396	1,2	58 534	2,5	10,8	5 396	1,2	58 534	2,5	10,8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 063	19,1	26 399	13,2	12,8	2 063	19,1	26 399	13,2	12,8
ANDERER WOHNSITZ	20	66,7	395	**	19,8	20	66,7	395	**	19,8
ZUSAMMEN	2 083	19,4	26 794	13,9	12,9	2 083	19,4	26 794	13,9	12,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 502	3,5	84 754	1,2-	10,0	8 502	3,5	84 754	1,2-	10,0
ANDERER WOHNSITZ	330	**	8 287	**	25,1	330	**	8 287	**	25,1
ZUSAMMEN	8 832	7,3	93 041	8,2	10,5	8 832	7,3	93 041	8,2	10,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 404	3,2-	75 778	3,7-	22,3	3 404	3,2-	75 778	3,7-	22,3
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	3 404	3,2-	75 778	3,7-	22,3	3 404	3,2-	75 778	3,7-	22,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 822	4,7-	219 047	0,9	8,5	25 822	4,7-	219 047	0,9	8,5
ANDERER WOHNSITZ	1 412	27,4-	10 136	**	7,2	1 412	27,4-	10 136	**	7,2
ZUSAMMEN	27 234	6,2-	229 183	4,0	8,4	27 234	6,2-	229 183	4,0	8,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 920	2,4	360 907	5,5	4,2	86 920	2,4	360 907	5,5	4,2
ANDERER WOHNSTZ	9 646	10,8	30 759	14,7	3,2	9 646	10,8	30 759	14,7	3,2
ZUSAMMEN	96 566	3,2	391 666	6,2	4,1	96 566	3,2	391 666	6,2	4,1
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 536	1,4	118 466	2,6	4,0	29 536	1,4	118 466	2,6	4,0
ANDERER WOHNSTZ	2 508	5,6	6 543	18,3	2,6	2 508	5,6	6 543	18,3	2,6
ZUSAMMEN	32 044	0,8	125 009	1,2	3,9	32 044	0,8	125 009	1,2	3,9
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 082	13,1	136 219	5,8	7,1	19 082	13,1	136 219	5,8	7,1
ANDERER WOHNSTZ	1 399	56,5	7 804	14,6	5,6	1 399	56,5	7 804	14,6	5,6
ZUSAMMEN	20 481	15,3	144 023	6,2	7,0	20 481	15,3	144 023	6,2	7,0
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 628	0,7	143 390	6,3	7,0	20 628	0,7	143 390	6,3	7,0
ANDERER WOHNSTZ	2 165	3,5	6 998	6,7	3,2	2 165	3,5	6 998	6,7	3,2
ZUSAMMEN	22 793	1,0	150 388	6,3	6,6	22 793	1,0	150 388	6,3	6,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	156 166	3,2	758 982	2,6	4,9	156 166	3,2	758 982	2,6	4,9
ANDERER WOHNSTZ	15 718	9,6	52 104	6,0	3,3	15 718	9,6	52 104	6,0	3,3
ZUSAMMEN	171 884	3,7	811 086	2,9	4,7	171 884	3,7	811 086	2,9	4,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 047	12,8	207 264	1,6	5,0	41 047	12,8	207 264	1,6	5,0
ANDERER WOHNSTZ	497	24,3	4 434	93,9	8,9	497	24,3	4 434	93,9	8,9
ZUSAMMEN	41 544	13,0	211 698	2,6	5,1	41 544	13,0	211 698	2,6	5,1
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 571	15,6	61 159	18,1	8,1	7 571	15,6	61 159	18,1	8,1
ANDERER WOHNSTZ	2 872	**	17 985	**	6,3	2 872	**	17 985	**	6,3
ZUSAMMEN	10 443	39,1	79 144	32,7	7,6	10 443	39,1	79 144	32,7	7,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 009	13,9	182 961	0,2	8,7	21 009	13,9	182 961	0,2	8,7
ANDERER WOHNSTZ	2 016	21,7	12 303	7,4	6,1	2 016	21,7	12 303	7,4	6,1
ZUSAMMEN	23 025	14,5	195 264	0,7	8,5	23 025	14,5	195 264	0,7	8,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 009	2,3	80 499	11,5	3,4	24 009	2,3	80 499	11,5	3,4
ANDERER WOHNSTZ	595	33,4	965	61,5	1,6	595	33,4	965	61,5	1,6
ZUSAMMEN	24 604	1,6	81 464	12,9	3,3	24 604	1,6	81 464	12,9	3,3
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 636	9,0	531 883	0,3	5,7	93 636	9,0	531 883	0,3	5,7
ANDERER WOHNSTZ	5 980	72,7	35 687	37,6	6,0	5 980	72,7	35 687	37,6	6,0
ZUSAMMEN	99 616	11,4	567 570	2,1	5,7	99 616	11,4	567 570	2,1	5,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN-UEBER DEM VOR-JAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 915 124	5,5 17,0	179 433 2 264	2,3 42,7	25,9 18,3	6 915 124	5,5 17,0	179 433 2 264	2,3 42,7	25,9 18,3
ZUSAMMEN	7 039	5,2	181 697	2,7	25,8	7 039	5,2	181 697	2,7	25,8
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	256 717 21 822	4,9 21,8	1 470 298 90 055	1,8 17,5	5,7 4,1	256 717 21 822	4,9 21,8	1 470 298 90 055	1,8 17,5	5,7 4,1
ZUSAMMEN	278 539	6,1	1 560 353	2,5	5,6	278 539	6,1	1 560 353	2,5	5,6
ERHOLUNGSRORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	61 081 6 493	12,2 0,1	178 008 18 917	10,8 11,0	2,9 2,9	61 081 6 493	12,2 0,1	178 008 18 917	10,8 11,0	2,9 2,9
ZUSAMMEN	67 574	10,9	196 925	10,8	2,9	67 574	10,9	196 925	10,8	2,9
GASTHOFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	45 311 4 533	5,5 7,2	130 255 11 340	1,8 9,8	2,9 2,5	45 311 4 533	5,5 7,2	130 255 11 340	1,8 9,8	2,9 2,5
ZUSAMMEN	49 844	4,2	141 595	0,8	2,8	49 844	4,2	141 595	0,8	2,8
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 577 922	4,0 39,7	79 768 3 709	2,8 40,3	6,3 4,0	12 577 922	4,0 39,7	79 768 3 709	2,8 40,3	6,3 4,0
ZUSAMMEN	13 499	5,9	83 477	4,1	6,2	13 499	5,9	83 477	4,1	6,2
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	10 256 894	11,6 40,3	54 832 2 783	8,2 19,8	5,3 3,1	10 256 894	11,6 40,3	54 832 2 783	8,2 19,8	5,3 3,1
ZUSAMMEN	11 150	13,5	57 615	6,4	5,2	11 150	13,5	57 615	6,4	5,2
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	129 225 12 842	8,9 1,3	442 863 36 749	6,2 2,8	3,4 2,9	129 225 12 842	8,9 1,3	442 863 36 749	6,2 2,8	3,4 2,9
ZUSAMMEN	142 067	8,2	479 612	6,0	3,4	142 067	8,2	479 612	6,0	3,4
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	38 643 1 063	15,5 77,5	169 019 9 071	12,4 18,9	4,4 8,5	38 643 1 063	15,5 77,5	169 019 9 071	12,4 18,9	4,4 8,5
ZUSAMMEN	39 706	16,6	178 090	12,7	4,5	39 706	16,6	178 090	12,7	4,5
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 038 977	8,4 17,1	103 320 5 784	2,2 2,1	8,6 5,9	12 038 977	8,4 17,1	103 320 5 784	2,2 2,1	8,6 5,9
ZUSAMMEN	13 015	9,0	109 104	1,9	8,4	13 015	9,0	109 104	1,9	8,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	BETRIEBSART	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	70 888	10,2	352 829	6,4	5,0	70 888	10,2	352 829	6,4	5,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 323	23,1	16 191	2,0	7,0	2 323	23,1	16 191	2,0	7,0
ANDERER WOHNSTIZ										
ZUSAMMEN	73 211	10,5	369 020	6,2	5,0	73 211	10,5	369 020	6,2	5,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 905	6,7	122 768	3,3	31,4	3 905	6,7	122 768	3,3	31,4
ANDERER WOHNSTIZ	103	16,3	1 475	3,4	14,3	103	16,3	1 475	3,4	14,3
ZUSAMMEN	4 008	6,9	124 243	3,2	31,0	4 008	6,9	124 243	3,2	31,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	204 018	9,0	918 460	5,9	4,5	204 018	9,0	918 460	5,9	4,5
ANDERER WOHNSTIZ	15 268	3,9	54 415	2,4	3,6	15 268	3,9	54 415	2,4	3,6
ZUSAMMEN	219 286	8,6	972 875	5,7	4,4	219 286	8,6	972 875	5,7	4,4
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	887 018	1,6	1 567 962	0,1	1,8	887 018	1,6	1 567 962	0,1	1,8
ANDERER WOHNSTIZ	305 560	7,2	591 440	3,5	1,9	305 560	7,2	591 440	3,5	1,9
ZUSAMMEN	1 192 578	3,1	2 159 402	1,1	1,8	1 192 578	3,1	2 159 402	1,1	1,8
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	255 528	1,8	531 266	2,7	2,1	255 528	1,8	531 266	2,7	2,1
ANDERER WOHNSTIZ	32 874	1,5	73 421	4,5	2,2	32 874	1,5	73 421	4,5	2,2
ZUSAMMEN	288 402	1,7	604 687	3,0	2,1	288 402	1,7	604 687	3,0	2,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 032	1,9	127 093	1,2	3,2	40 032	1,9	127 093	1,2	3,2
ANDERER WOHNSTIZ	6 254	4,8	17 930	9,5	2,9	6 254	4,8	17 930	9,5	2,9
ZUSAMMEN	46 286	0,9	145 023	0,3	3,1	46 286	0,9	145 023	0,3	3,1
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	309 174	5,1	656 157	3,9	2,1	309 174	5,1	656 157	3,9	2,1
ANDERER WOHNSTIZ	86 619	0,5	218 891	0,2	2,5	86 619	0,5	218 891	0,2	2,5
ZUSAMMEN	395 793	4,1	875 048	2,9	2,2	395 793	4,1	875 048	2,9	2,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 491 752	2,3	2 882 478	1,4	1,9	1 491 752	2,3	2 882 478	1,4	1,9
ANDERER WOHNSTIZ	431 307	5,4	901 682	2,8	2,1	431 307	5,4	901 682	2,8	2,1
ZUSAMMEN	1 923 059	3,0	3 784 160	1,8	2,0	1 923 059	3,0	3 784 160	1,8	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 649	27,0	446 442	23,8	3,5	126 649	27,0	446 442	23,8	3,5
ANDERER WOHNSTIZ	2 403	8,8	13 786	30,4	5,7	2 403	8,8	13 786	30,4	5,7
ZUSAMMEN	129 052	26,6	460 228	24,0	3,6	129 052	26,6	460 228	24,0	3,6
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 482	4,1	30 477	2,7	5,6	5 482	4,1	30 477	2,7	5,6
ANDERER WOHNSTIZ	4 700	42,1	22 018	30,3	4,7	4 700	42,1	22 018	30,3	4,7
ZUSAMMEN	10 182	12,6	52 495	8,9	5,2	10 182	12,6	52 495	8,9	5,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1,3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 807	7,3	56 459	6,2	6,4	8 807	7,3	56 459	6,2	6,4
ANDERER WOHNSTZ	1 881	81,2	10 526	21,2	5,6	1 881	81,2	10 526	21,2	5,6
ZUSAMMEN	10 688	15,6	66 985	8,3	6,3	10 688	15,6	66 985	8,3	6,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 650	4,6	141 086	1,1	2,5	56 650	4,6	141 086	1,1	2,5
ANDERER WOHNSTZ	10 191	0,5	21 815	8,2	2,1	10 191	0,5	21 815	8,2	2,1
ZUSAMMEN	66 841	3,8	162 901	0,0	2,4	66 841	3,8	162 901	0,0	2,4
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	197 588	14,2	674 464	14,8	3,4	197 588	14,2	674 464	14,8	3,4
ANDERER WOHNSTZ	19 175	14,8	68 145	21,0	3,6	19 175	14,8	68 145	21,0	3,6
ZUSAMMEN	216 763	14,2	742 609	15,3	3,4	216 763	14,2	742 609	15,3	3,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 441	1,2	204 558	0,5	27,5	7 441	1,2	204 558	0,5	27,5
ANDERER WOHNSTZ	25	0,0	495	38,5	19,8	25	0,0	495	38,5	19,8
ZUSAMMEN	7 466	1,2	205 053	0,6	27,5	7 466	1,2	205 053	0,6	27,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 696 781	0,6	3 761 500	1,2	2,2	1 696 781	0,6	3 761 500	1,2	2,2
ANDERER WOHNSTZ	450 507	4,7	970 322	1,5	2,2	450 507	4,7	970 322	1,5	2,2
ZUSAMMEN	2 147 288	1,5	4 731 822	0,6	2,2	2 147 288	1,5	4 731 822	0,6	2,2
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 209 125	0,6	2 797 220	2,1	2,3	1 209 125	0,6	2 797 220	2,1	2,3
ANDERER WOHNSTZ	349 072	5,8	716 605	1,7	2,1	349 072	5,8	716 605	1,7	2,1
ZUSAMMEN	1 558 197	1,8	3 513 825	1,3	2,3	1 558 197	1,8	3 513 825	1,3	2,3
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	359 310	0,6	886 732	0,7	2,5	359 310	0,6	886 732	0,7	2,5
ANDERER WOHNSTZ	45 423	2,4	105 013	4,9	2,3	45 423	2,4	105 013	4,9	2,3
ZUSAMMEN	404 733	0,8	991 745	1,2	2,5	404 733	0,8	991 745	1,2	2,5
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 099	6,4	619 581	2,3	5,7	109 099	6,4	619 581	2,3	5,7
ANDERER WOHNSTZ	13 330	15,7	46 125	9,1	3,5	13 330	15,7	46 125	9,1	3,5
ZUSAMMEN	122 429	7,3	665 706	2,8	5,4	122 429	7,3	665 706	2,8	5,4
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	378 542	3,6	1 088 572	3,8	2,9	378 542	3,6	1 088 572	3,8	2,9
ANDERER WOHNSTZ	94 050	0,3	241 959	0,2	2,6	94 050	0,3	241 959	0,2	2,6
ZUSAMMEN	472 592	2,9	1 330 531	3,1	2,8	472 592	2,9	1 330 531	3,1	2,8
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 056 076	0,8	5 392 105	0,4	2,6	2 056 076	0,8	5 392 105	0,4	2,6
ANDERER WOHNSTZ	901 875	3,9	1 109 702	1,3	2,2	901 875	3,9	1 109 702	1,3	2,2
ZUSAMMEN	2 957 951	1,5	6 501 807	0,1	2,5	2 957 951	1,5	6 501 807	0,1	2,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	252 707	18,4	1 133 660	11,8	4,5	252 707	18,4	1 133 660	11,8	4,5
	5 535	24,4	45 469	52,1	8,2	5 535	24,4	45 469	52,1	8,2
ZUSAMMEN	258 242	18,5	1 179 129	12,9	4,6	258 242	18,5	1 179 129	12,9	4,6
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 441	3,7	148 937	9,9	6,4	23 441	3,7	148 937	9,9	6,4
	9 004	61,0	46 398	51,0	5,2	9 004	61,0	46 398	51,0	5,2
ZUSAMMEN	32 445	15,0	195 335	17,5	6,0	32 445	15,0	195 335	17,5	6,0
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	67 024	9,6	558 269	2,4	8,3	67 024	9,6	558 269	2,4	8,3
	11 840	35,0	55 092	10,6	4,7	11 840	35,0	55 092	10,6	4,7
ZUSAMMEN	78 864	12,8	613 361	3,1	7,8	78 864	12,8	613 361	3,1	7,8
HUETTEN, JUGENDBERGEN, JUGENDBERGSAEHNL.EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	121 727	1,6	352 771	4,2	2,9	121 727	1,6	352 771	4,2	2,9
	13 535	4,9	33 317	9,5	2,5	13 535	4,9	33 317	9,5	2,5
ZUSAMMEN	135 262	1,0	386 088	3,1	2,9	135 262	1,0	386 088	3,1	2,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	464 899	10,5	2 193 637	6,3	4,7	464 899	10,5	2 193 637	6,3	4,7
	39 914	25,9	180 276	28,0	4,5	39 914	25,9	180 276	28,0	4,5
ZUSAMMEN	504 813	11,5	2 373 913	7,7	4,7	504 813	11,5	2 373 913	7,7	4,7
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	99 138	3,6	2 453 513	2,4	24,7	99 138	3,6	2 453 513	2,4	24,7
	852	12,8	15 150	25,7	17,8	852	12,8	15 150	25,7	17,8
ZUSAMMEN	99 990	3,5	2 468 663	2,5	24,7	99 990	3,5	2 468 663	2,5	24,7
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 620 113	0,9	10 039 255	2,2	3,8	2 620 113	0,9	10 039 255	2,2	3,8
	542 641	2,2	1 305 128	2,2	2,4	542 641	2,2	1 305 128	2,2	2,4
ZUSAMMEN	3 162 754	0,3	11 344 383	2,2	3,6	3 162 754	0,3	11 344 383	2,2	3,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HOTELS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 836	10,9	11 680	12,1	2,0	5 836	10,9	11 680	12,1	2,0
ANDERER WOHNSTZ	628	14,6	1 549	60,5	2,5	628	14,6	1 549	60,5	2,5
ZUSAMMEN	6 464	11,3	13 229	16,2	2,0	6 464	11,3	13 229	16,2	2,0
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 614	11,0	26 794	12,2	2,0	13 614	11,0	26 794	12,2	2,0
ANDERER WOHNSTZ	1 084	7,8	2 853	9,2	2,6	1 084	7,8	2 853	9,2	2,6
ZUSAMMEN	14 698	9,4	29 647	11,9	2,0	14 698	9,4	29 647	11,9	2,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 419	4,2	63 377	7,8	2,1	30 419	4,2	63 377	7,8	2,1
ANDERER WOHNSTZ	3 436	16,6	9 389	16,1	2,7	3 436	16,6	9 389	16,1	2,7
ZUSAMMEN	33 855	5,3	72 766	8,8	2,1	33 855	5,3	72 766	8,8	2,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 995	0,1	184 915	3,3	2,3	81 995	0,1	184 915	3,3	2,3
ANDERER WOHNSTZ	11 411	0,6	30 252	4,9	2,7	11 411	0,6	30 252	4,9	2,7
ZUSAMMEN	93 406	0,1	215 167	3,5	2,3	93 406	0,1	215 167	3,5	2,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	466 999	0,6	1 155 606	1,8	2,5	466 999	0,6	1 155 606	1,8	2,5
ANDERER WOHNSTZ	82 957	0,2	192 061	2,2	2,3	82 957	0,2	192 061	2,2	2,3
ZUSAMMEN	549 956	0,5	1 347 667	1,9	2,5	549 956	0,5	1 347 667	1,9	2,5
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	340 655	3,7	776 867	5,6	2,3	340 655	3,7	776 867	5,6	2,3
ANDERER WOHNSTZ	104 703	1,1	209 815	0,5	2,0	104 703	1,1	209 815	0,5	2,0
ZUSAMMEN	445 358	2,6	986 682	4,2	2,2	445 358	2,6	986 682	4,2	2,2
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	159 199	6,4	359 503	2,1	2,3	159 199	6,4	359 503	2,1	2,3
ANDERER WOHNSTZ	56 578	15,1	114 511	5,9	2,0	56 578	15,1	114 511	5,9	2,0
ZUSAMMEN	215 777	8,9	474 014	3,1	2,2	215 777	8,9	474 014	3,1	2,2
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 395	0,5	181 399	1,9	2,0	91 395	0,5	181 399	1,9	2,0
ANDERER WOHNSTZ	55 533	16,5	106 668	12,7	1,9	55 533	16,5	106 668	12,7	1,9
ZUSAMMEN	146 928	5,3	288 067	5,6	2,0	146 928	5,3	288 067	5,6	2,0
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 013	30,8	37 079	26,6	2,0	19 013	30,8	37 079	26,6	2,0
ANDERER WOHNSTZ	32 742	36,4	49 507	32,7	1,5	32 742	36,4	49 507	32,7	1,5
ZUSAMMEN	51 755	34,4	86 586	30,2	1,7	51 755	34,4	86 586	30,2	1,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 209 125	0,6	2 797 220	2,1	2,3	1 209 125	0,6	2 797 220	2,1	2,3
ANDERER WOHNSTZ	349 072	5,8	716 605	1,7	2,1	349 072	5,8	716 605	1,7	2,1
ZUSAMMEN	1 558 197	1,8	3 513 825	1,3	2,3	1 558 197	1,8	3 513 825	1,3	2,3
GASTHOEFE										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 922	9,4	52 043	9,6	2,4	21 922	9,4	52 043	9,6	2,4
ANDERER WOHNSTZ	2 026	1,2	5 391	10,0	2,7	2 026	1,2	5 391	10,0	2,7
ZUSAMMEN	23 948	8,4	57 434	9,6	2,4	23 948	8,4	57 434	9,6	2,4

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1967					JAN. - JAN. 1967					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 847	4,0	72 414	6,4	2,5	28 847	4,0	72 414	6,4	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 864	3,7-	8 191	12,1	2,9	2 864	3,7-	8 191	12,1	2,9	
ZUSAMMEN	31 711	3,3	80 605	7,0	2,5	31 711	3,3	80 605	7,0	2,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 308	2,1-	124 928	0,6	2,6	48 308	2,1-	124 928	0,6	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	5 292	0,7	13 487	14,7-	2,5	5 292	0,7	13 487	14,7-	2,5	
ZUSAMMEN	53 600	1,8-	138 415	1,1-	2,6	53 600	1,8-	138 415	1,1-	2,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 872	1,7	217 257	0,2	2,5	86 872	1,7	217 257	0,2	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	10 752	2,1-	24 902	8,7-	2,3	10 752	2,1-	24 902	8,7-	2,3	
ZUSAMMEN	97 624	1,3	242 159	0,8-	2,5	97 624	1,3	242 159	0,8-	2,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	150 547	3,4-	379 400	3,8-	2,5	150 547	3,4-	379 400	3,8-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	19 545	6,2-	44 099	1,7-	2,3	19 545	6,2-	44 099	1,7-	2,3	
ZUSAMMEN	170 092	3,8-	423 499	3,6-	2,5	170 092	3,8-	423 499	3,6-	2,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 506	5,0-	37 267	3,5-	1,8	20 506	5,0-	37 267	3,5-	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 478	9,6	7 877	18,3-	1,8	4 478	9,6	7 877	18,3-	1,8	
ZUSAMMEN	24 984	2,7-	45 144	6,5-	1,8	24 984	2,7-	45 144	6,5-	1,8	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	359 310	0,6-	886 732	0,7-	2,5	359 310	0,6-	886 732	0,7-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	45 423	2,4-	105 013	4,9-	2,3	45 423	2,4-	105 013	4,9-	2,3	
ZUSAMMEN	404 733	0,8-	991 745	1,2-	2,5	404 733	0,8-	991 745	1,2-	2,5	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 850	28,6	42 990	22,1	6,3	6 850	28,6	42 990	22,1	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 188	**	3 405	63,9	2,9	1 188	**	3 405	63,9	2,9	
ZUSAMMEN	8 038	36,0	46 395	24,5	5,8	8 038	36,0	46 395	24,5	5,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 822	12,4	55 420	7,2	5,6	9 822	12,4	55 420	7,2	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 143	69,1	4 098	68,4	3,6	1 143	69,1	4 098	68,4	3,6	
ZUSAMMEN	10 965	16,5	59 518	10,0	5,4	10 965	16,5	59 518	10,0	5,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 410	7,7	85 692	1,6	5,6	15 410	7,7	85 692	1,6	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 934	19,7	6 859	13,5	3,5	1 934	19,7	6 859	13,5	3,5	
ZUSAMMEN	17 344	8,9	92 551	2,4	5,3	17 344	8,9	92 551	2,4	5,3	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 670	4,2	170 771	4,0	6,0	28 670	4,2	170 771	4,0	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 331	5,9	11 263	0,4	3,4	3 331	5,9	11 263	0,4	3,4	
ZUSAMMEN	32 001	4,4	182 034	3,8	5,7	32 001	4,4	182 034	3,8	5,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 567	7,0	237 428	0,6	5,6	42 567	7,0	237 428	0,6	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 730	10,3	16 475	2,6	3,5	4 730	10,3	16 475	2,6	3,5	
ZUSAMMEN	47 297	7,3	253 903	0,4	5,4	47 297	7,3	253 903	0,4	5,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 506	16,4	23 186	14,5	5,1	4 506	16,4	23 186	14,5	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	421	11,4	2 486	10,4	5,9	421	11,4	2 486	10,4	5,9	
ZUSAMMEN	4 927	16,0	25 672	14,1	5,2	4 927	16,0	25 672	14,1	5,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 099	6,4	619 581	2,3	5,7	109 099	6,4	619 581	2,3	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	13 330	15,7	46 125	9,1	3,5	13 330	15,7	46 125	9,1	3,5	
ZUSAMMEN	122 429	7,3	665 706	2,8	5,4	122 429	7,3	665 706	2,8	5,4	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 177	16,5	58 591	4,8	5,8	10 177	16,5	58 591	4,8	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	947	7,4	3 370	17,3	3,6	947	7,4	3 370	17,3	3,6	
ZUSAMMEN	11 124	14,0	61 961	3,3	5,6	11 124	14,0	61 961	3,3	5,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 672	8,8	82 170	0,2	5,2	15 672	8,8	82 170	0,2	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 635	3,9	5 629	4,7	3,4	1 635	3,9	5 629	4,7	3,4	
ZUSAMMEN	17 307	8,4	87 799	0,5	5,1	17 307	8,4	87 799	0,5	5,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 929	1,3	118 182	3,5	4,4	26 929	1,3	118 182	3,5	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 460	4,3	11 664	3,4	3,4	3 460	4,3	11 664	3,4	3,4	
ZUSAMMEN	30 389	0,7	129 846	2,9	4,3	30 389	0,7	129 846	2,9	4,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 342	1,7	197 794	2,8	3,4	58 342	1,7	197 794	2,8	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	8 431	4,4	27 134	3,8	3,2	8 431	4,4	27 134	3,8	3,2	
ZUSAMMEN	66 773	2,0	224 928	2,1	3,4	66 773	2,0	224 928	2,1	3,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	216 521	3,7	516 212	2,3	2,4	216 521	3,7	516 212	2,3	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	58 573	1,8	148 572	1,7	2,5	58 573	1,8	148 572	1,7	2,5	
ZUSAMMEN	275 094	3,3	664 784	2,1	2,4	275 094	3,3	664 784	2,1	2,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 712	9,4-	107 536	12,3-	2,3	47 712	9,4-	107 536	12,3-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	20 344	7,7	43 304	0,9	2,1	20 344	7,7	43 304	0,9	2,1	
ZUSAMMEN	68 056	4,9-	150 840	8,9-	2,2	68 056	4,9-	150 840	8,9-	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	378 542	3,6-	1 088 572	3,8-	2,9	378 542	3,6-	1 088 572	3,8-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	94 050	0,3	241 959	0,2-	2,6	94 050	0,3	241 959	0,2-	2,6	
ZUSAMMEN	472 592	2,9-	1 330 531	3,1-	2,8	472 592	2,9-	1 330 531	3,1-	2,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 785	13,8	165 304	10,9	3,7	44 785	13,8	165 304	10,9	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 789	13,9	13 715	14,1	2,9	4 789	13,9	13 715	14,1	2,9	
ZUSAMMEN	49 574	13,8	179 019	11,2	3,6	49 574	13,8	179 019	11,2	3,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 955	7,7	236 798	5,0	3,5	67 955	7,7	236 798	5,0	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	6 726	5,1	20 771	17,2	3,1	6 726	5,1	20 771	17,2	3,1	
ZUSAMMEN	74 681	7,4	257 569	5,9	3,4	74 681	7,4	257 569	5,9	3,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 066	0,8	392 179	0,6	3,2	121 066	0,8	392 179	0,6	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	14 122	7,5	41 399	0,4	2,9	14 122	7,5	41 399	0,4	2,9	
ZUSAMMEN	135 188	1,4	433 578	0,6	3,2	135 188	1,4	433 578	0,6	3,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	255 879	0,7	770 737	0,9	3,0	255 879	0,7	770 737	0,9	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	33 925	1,1-	93 551	0,1	2,8	33 925	1,1-	93 551	0,1	2,8	
ZUSAMMEN	289 804	0,5	864 288	0,8	3,0	289 804	0,5	864 288	0,8	3,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	876 634	1,6-	2 288 646	0,3-	2,6	876 634	1,6-	2 288 646	0,3-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	165 805	1,1-	401 207	0,3	2,4	165 805	1,1-	401 207	0,3	2,4	
ZUSAMMEN	1 042 439	1,5-	2 689 853	0,2-	2,6	1 042 439	1,5-	2 689 853	0,2-	2,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	413 379	1,3	944 856	2,2	2,3	413 379	1,3	944 856	2,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	129 946	0,5	263 482	1,0-	2,0	129 946	0,5	263 482	1,0-	2,0	
ZUSAMMEN	543 325	1,1	1 208 338	1,5	2,2	543 325	1,1	1 208 338	1,5	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 321	6,8-	369 214	4,1-	2,3	163 321	6,8-	369 214	4,1-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	57 378	14,8-	117 114	5,0-	2,0	57 378	14,8-	117 114	5,0-	2,0	
ZUSAMMEN	220 699	9,0-	486 328	4,3-	2,2	220 699	9,0-	486 328	4,3-	2,2	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 044	1,3-	187 292	1,7	2,0	94 044	1,3-	187 292	1,7	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	56 442	16,1	108 956	12,6	1,9	56 442	16,1	108 956	12,6	1,9	
ZUSAMMEN	150 486	4,6	296 248	5,4	2,0	150 486	4,6	296 248	5,4	2,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 013	30,8-	37 079	26,6-	2,0	19 013	30,8-	37 079	26,6-	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	32 742	36,4-	49 807	32,7-	1,8	32 742	36,4-	49 807	32,7-	1,8	
ZUSAMMEN	51 755	34,4-	86 886	30,2-	1,7	51 755	34,4-	86 886	30,2-	1,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 056 076	0,8-	5 392 105	0,4	2,6	2 056 076	0,8-	5 392 105	0,4	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	501 875	3,9-	1 109 702	1,3-	2,2	501 875	3,9-	1 109 702	1,3-	2,2	
ZUSAMMEN	2 557 951	1,5-	6 501 807	0,1	2,8	2 557 951	1,5-	6 501 807	0,1	2,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	202	71,2	946	31,0	4,7	202	71,2	946	31,0	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	3	72,7-	48	41,5-	16,0	3	72,7-	48	41,5-	16,0	
ZUSAMMEN	205	58,9	994	23,6	4,8	205	58,9	994	23,6	4,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	363	15,2	2 217	31,7	6,1	363	15,2	2 217	31,7	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	2	75,0-	10	83,9-	5,0	2	75,0-	10	83,9-	5,0	
ZUSAMMEN	365	13,0	2 227	27,5	6,1	365	13,0	2 227	27,5	6,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 386	85,8	5 129	0,2	3,7	1 386	85,8	5 129	0,2	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	78	11,4	358	12,9	4,6	78	11,4	358	12,9	4,6	
ZUSAMMEN	1 464	79,4	5 487	1,0	3,7	1 464	79,4	5 487	1,0	3,7	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 902	50,1	31 974	30,0	4,6	6 902	50,1	31 974	30,0	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	55	5,2-	376	0,8-	6,8	55	5,2-	376	0,8-	6,8	
ZUSAMMEN	6 957	49,4	32 350	29,6	4,6	6 957	49,4	32 350	29,6	4,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	132 442	20,8	549 045	13,6	4,1	132 442	20,8	549 045	13,6	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 697	17,1	25 742	72,2	9,5	2 697	17,1	25 742	72,2	9,5	
ZUSAMMEN	135 139	20,7	574 787	15,4	4,3	135 139	20,7	574 787	15,4	4,3	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95 768	10,6	437 691	8,6	4,6	95 768	10,6	437 691	8,6	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 891	30,0	14 886	44,7	7,9	1 891	30,0	14 886	44,7	7,9	
ZUSAMMEN	97 659	11,0	452 577	9,5	4,6	97 659	11,0	452 577	9,5	4,6	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 322	38,4	90 492	13,0	6,8	13 322	38,4	90 492	13,0	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	629	38,9	3 162	2,6-	5,0	629	38,9	3 162	2,6-	5,0	
ZUSAMMEN	13 951	38,5	93 654	12,3	6,7	13 951	38,5	93 654	12,3	6,7	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 322	29,1	16 166	2,8	7,0	2 322	29,1	16 166	2,8	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	180	93,5	887	60,4	4,9	180	93,5	887	60,4	4,9	
ZUSAMMEN	2 502	32,3	17 053	4,8	6,8	2 502	32,3	17 053	4,8	6,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	252 707	18,4	1 133 660	11,8	4,5	252 707	18,4	1 133 660	11,8	4,5
ANDERER WOHNSITZ	5 535	24,4	45 469	52,1	8,2	5 535	24,4	45 469	52,1	8,2
ZUSAMMEN	258 242	18,5	1 179 129	12,9	4,6	258 242	18,5	1 179 129	12,9	4,6
FERIENZENTREN										
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	218	33,7	1 333	**	6,1	218	33,7	1 333	**	6,1
ANDERER WOHNSITZ	1	0,0	27	**	27,0	1	0,0	27	**	27,0
ZUSAMMEN	219	33,5	1 360	**	6,2	219	33,5	1 360	**	6,2
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	582	17,7	5 006	6,5	8,6	582	17,7	5 006	6,5	8,6
ANDERER WOHNSITZ	3	x	6	40,0	2,0	3	x	6	40,0	2,0
ZUSAMMEN	585	17,3	5 012	6,5	8,6	585	17,3	5 012	6,5	8,6
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 918	**	13 309	**	4,6	2 918	**	13 309	**	4,6
ANDERER WOHNSITZ	716	**	3 703	**	5,2	716	**	3 703	**	5,2
ZUSAMMEN	3 634	**	17 012	**	4,7	3 634	**	17 012	**	4,7
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 100	25,3	55 493	2,2	6,9	8 100	25,3	55 493	2,2	6,9
ANDERER WOHNSITZ	2 233	45,2	12 988	60,4	5,8	2 233	45,2	12 988	60,4	5,8
ZUSAMMEN	10 333	16,5	68 481	5,6	6,6	10 333	16,5	68 481	5,6	6,6
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 623	15,3	73 796	7,9	6,3	11 623	15,3	73 796	7,9	6,3
ANDERER WOHNSITZ	6 051	56,4	29 674	37,8	4,9	6 051	56,4	29 674	37,8	4,9
ZUSAMMEN	17 674	26,7	103 470	15,1	5,9	17 674	26,7	103 470	15,1	5,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 441	3,7	148 937	9,9	6,4	23 441	3,7	148 937	9,9	6,4
ANDERER WOHNSITZ	9 004	61,0	46 398	51,0	5,2	9 004	61,0	46 398	51,0	5,2
ZUSAMMEN	32 445	15,0	195 335	17,5	6,0	32 445	15,0	195 335	17,5	6,0
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 235	47,4	18 685	7,0	8,4	2 235	47,4	18 685	7,0	8,4
ANDERER WOHNSITZ	215	88,6	1 034	15,1	4,8	215	88,6	1 034	15,1	4,8
ZUSAMMEN	2 450	50,3	19 719	7,4	8,0	2 450	50,3	19 719	7,4	8,0
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 060	15,4	29 694	4,4	9,7	3 060	15,4	29 694	4,4	9,7
ANDERER WOHNSITZ	352	8,0	1 860	25,3	5,3	352	8,0	1 860	25,3	5,3
ZUSAMMEN	3 412	14,6	31 554	5,5	9,2	3 412	14,6	31 554	5,5	9,2
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 406	25,0	42 181	11,6	9,6	4 406	25,0	42 181	11,6	9,6
ANDERER WOHNSITZ	368	23,1	2 372	66,8	6,4	368	23,1	2 372	66,8	6,4
ZUSAMMEN	4 774	24,8	44 553	13,6	9,3	4 774	24,8	44 553	13,6	9,3
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 633	1,7	53 516	1,1	9,5	5 633	1,7	53 516	1,1	9,5
ANDERER WOHNSITZ	1 062	67,2	5 119	45,3	4,8	1 062	67,2	5 119	45,3	4,8
ZUSAMMEN	6 695	8,4	58 635	3,8	8,8	6 695	8,4	58 635	3,8	8,8

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VOR-JAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VOR-JAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VOR-JAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VOR-JAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 778	17,7	137 477	7,0	8,2	16 778	17,7	137 477	7,0	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 414	5,2	9 988	9,6	4,1	2 414	5,2	9 988	9,6	4,1	
ZUSAMMEN	19 192	15,9	147 465	7,2	7,7	19 192	15,9	147 465	7,2	7,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 564	24,4	94 201	8,9	8,9	10 564	24,4	94 201	8,9	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	3 380	76,1	13 011	4,8	3,8	3 380	76,1	13 011	4,8	3,8	
ZUSAMMEN	13 944	33,9	107 212	8,4	7,7	13 944	33,9	107 212	8,4	7,7	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 483	8,2	81 818	7,0	8,6	9 483	8,2	81 818	7,0	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 770	19,7	8 728	1,8	4,9	1 770	19,7	8 728	1,8	4,9	
ZUSAMMEN	11 253	4,7	90 546	6,5	8,0	11 253	4,7	90 546	6,5	8,0	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 024	4,8	61 926	4,8	7,7	8 024	4,8	61 926	4,8	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 797	47,9	10 522	20,7	5,9	1 797	47,9	10 522	20,7	5,9	
ZUSAMMEN	9 821	10,7	72 448	1,8	7,4	9 821	10,7	72 448	1,8	7,4	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 841	5,0	38 771	4,2	5,7	6 841	5,0	38 771	4,2	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	482	1,4	2 458	27,1	5,1	482	1,4	2 458	27,1	5,1	
ZUSAMMEN	7 323	4,8	41 229	5,9	5,6	7 323	4,8	41 229	5,9	5,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 024	9,6	558 269	2,4	8,3	67 024	9,6	558 269	2,4	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	11 840	35,0	55 092	10,6	4,7	11 840	35,0	55 092	10,6	4,7	
ZUSAMMEN	78 864	12,8	613 361	3,1	7,8	78 864	12,8	613 361	3,1	7,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	139	**	379	**	2,7	139	**	379	**	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	139	**	379	**	2,7	139	**	379	**	2,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	622	93,8	1 897	**	3,0	622	93,8	1 897	**	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	12	**	85	**	7,1	12	**	85	**	7,1	
ZUSAMMEN	634	95,7	1 982	**	3,1	634	95,7	1 982	**	3,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 355	4,9	8 896	7,5	2,7	3 355	4,9	8 896	7,5	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	14	65,9	66	24,1	4,7	14	65,9	66	24,1	4,7	
ZUSAMMEN	3 369	4,0	8 962	7,6	2,7	3 369	4,0	8 962	7,6	2,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 186	11,3	113 748	7,0	2,8	40 186	11,3	113 748	7,0	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 111	5,0	3 601	66,5	3,2	1 111	5,0	3 601	66,5	3,2	
ZUSAMMEN	41 297	11,1	117 349	8,2	2,8	41 297	11,1	117 349	8,2	2,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 595	1,9-	188 908	4,5-	3,0	63 595	1,9-	188 908	4,5-	3,0
ANDERER WOHNSITZ	6 300	29,8	15 457	21,0	2,5	6 300	29,8	15 457	21,0	2,5
ZUSAMMEN	69 895	0,3	204 365	2,9-	2,9	69 895	0,3	204 365	2,9-	2,9
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 076	35,9-	32 159	37,7-	2,7	12 076	35,9-	32 159	37,7-	2,7
ANDERER WOHNSITZ	4 611	30,0-	8 981	34,2-	1,9	4 611	30,0-	8 981	34,2-	1,9
ZUSAMMEN	16 687	34,4-	41 140	37,0-	2,5	16 687	34,4-	41 140	37,0-	2,5
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 727	1,6-	352 771	4,2-	2,9	121 727	1,6-	352 771	4,2-	2,9
ANDERER WOHNSITZ	13 535	4,9	33 317	9,5	2,5	13 535	4,9	33 317	9,5	2,5
ZUSAMMEN	135 262	1,0-	386 088	3,1-	2,9	135 262	1,0-	386 088	3,1-	2,9
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 562	17,4	32 290	6,8	9,1	3 562	17,4	32 290	6,8	9,1
ANDERER WOHNSITZ	354	6,0	1 870	21,0	5,3	354	6,0	1 870	21,0	5,3
ZUSAMMEN	3 916	16,3	34 160	7,5	8,7	3 916	16,3	34 160	7,5	8,7
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 414	39,7	49 207	12,6	7,7	6 414	39,7	49 207	12,6	7,7
ANDERER WOHNSITZ	458	23,1	2 815	60,5	6,1	458	23,1	2 815	60,5	6,1
ZUSAMMEN	6 872	38,4	52 022	14,4	7,6	6 872	38,4	52 022	14,4	7,6
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 890	19,1	94 386	8,3	5,9	15 890	19,1	94 386	8,3	5,9
ANDERER WOHNSITZ	1 131	54,1	5 561	39,4	4,9	1 131	54,1	5 561	39,4	4,9
ZUSAMMEN	17 021	21,0	99 947	9,6	5,9	17 021	21,0	99 947	9,6	5,9
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	189 624	18,4	801 603	11,6	4,2	189 624	18,4	801 603	11,6	4,2
ANDERER WOHNSITZ	6 223	10,0	39 358	50,1	6,3	6 223	10,0	39 358	50,1	6,3
ZUSAMMEN	195 847	18,1	840 961	12,9	4,3	195 847	18,1	840 961	12,9	4,3
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	170 509	6,2	725 806	4,8	4,3	170 509	6,2	725 806	4,8	4,3
ANDERER WOHNSITZ	11 574	40,6	43 360	22,2	3,7	11 574	40,6	43 360	22,2	3,7
ZUSAMMEN	182 083	7,8	769 166	5,6	4,2	182 083	7,8	769 166	5,6	4,2
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 799	4,6-	217 778	2,9-	5,8	37 799	4,6-	217 778	2,9-	5,8
ANDERER WOHNSITZ	7 726	11,2-	24 574	8,5-	3,2	7 726	11,2-	24 574	8,5-	3,2
ZUSAMMEN	45 525	5,8-	242 352	3,5-	5,3	45 525	5,8-	242 352	3,5-	5,3

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 464	6,9	112 567	3,4	6,1	18 464	6,9	112 567	3,4	6,1
	6 533	49,9	32 132	29,0	4,9	6 533	49,9	32 132	29,0	4,5
ZUSAMMEN	24 997	15,5	144 699	8,2	5,8	24 997	15,5	144 699	8,2	5,8
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	464 899	10,5	2 193 637	6,3	4,7	464 899	10,5	2 193 637	6,3	4,7
	39 914	25,9	180 276	28,0	4,5	39 914	25,9	180 276	28,0	4,5
ZUSAMMEN	504 813	11,5	2 373 913	7,7	4,7	504 813	11,5	2 373 913	7,7	4,7
SANATORIEN, KURKRANKENH. 9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	186	**	461	4,5	2,5	186	**	461	4,5	2,5
ZUSAMMEN	186	**	461	3,4	2,5	186	**	461	3,4	2,5
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	98	21,0	1 616	43,6	16,5	98	21,0	1 616	43,6	16,5
	3	50,0-	42	39,1-	14,0	3	50,0-	42	39,1-	14,0
ZUSAMMEN	101	16,1	1 658	38,9	16,4	101	16,1	1 658	38,9	16,4
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	690	85,0	8 617	20,1	12,5	690	85,0	8 617	20,1	12,5
	18	**	178	78,0	9,9	18	**	178	78,0	9,9
ZUSAMMEN	708	86,3	8 795	20,9	12,4	708	86,3	8 795	20,9	12,4
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 347	4,2	259 786	1,2	18,1	14 347	4,2	259 786	1,2	18,1
	305	41,9	6 073	59,4	19,9	305	41,9	6 073	59,4	19,9
ZUSAMMEN	14 652	4,8	265 859	2,0	18,1	14 652	4,8	265 859	2,0	18,1
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	49 719	7,1-	1 300 376	0,4	26,2	49 719	7,1-	1 300 376	0,4	26,2
	431	4,0-	7 656	16,2	17,8	431	4,0-	7 656	16,2	17,8
ZUSAMMEN	50 150	7,1-	1 308 032	0,4	26,1	50 150	7,1-	1 308 032	0,4	26,1
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	25 056	4,4-	666 764	5,8	26,6	25 056	4,4-	666 764	5,8	26,6
	57	18,8	928	19,1-	16,3	57	18,8	928	19,1-	16,3
ZUSAMMEN	25 113	4,3-	667 692	5,8	26,6	25 113	4,3-	667 692	5,8	26,6
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1967						JAN. - JAN. 1967				
	ANKUNFTE			UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 138	3,6	2 453 513	2,4	24,7	99 138	3,6	2 453 513	2,4	24,7	
ANDERER WOHNSTZ	852	12,8	15 150	25,7	17,8	852	12,8	15 150	25,7	17,8	
ZUSAMMEN	99 990	3,5	2 468 663	2,5	24,7	99 990	3,5	2 468 663	2,5	24,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 281	15,2	185 372	10,6	3,9	47 281	15,2	185 372	10,6	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	5 013	15,7	14 803	13,6	3,0	5 013	15,7	14 803	13,6	3,0	
ZUSAMMEN	52 294	15,2	200 175	10,8	3,8	52 294	15,2	200 175	10,8	3,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 703	8,3	269 549	5,2	3,8	71 703	8,3	269 549	5,2	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	7 080	5,1	22 641	17,4	3,2	7 080	5,1	22 641	17,4	3,2	
ZUSAMMEN	78 783	8,0	292 190	6,0	3,7	78 783	8,0	292 190	6,0	3,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 578	2,2	443 002	1,9	3,5	127 578	2,2	443 002	1,9	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	14 583	7,9	44 256	2,8	3,0	14 583	7,9	44 256	2,8	3,0	
ZUSAMMEN	142 161	2,8	487 258	2,0	3,4	142 161	2,8	487 258	2,0	3,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	272 459	1,7	873 740	1,8	3,2	272 459	1,7	873 740	1,8	3,2	
ANDERER WOHNSTZ	35 074	0,1	99 290	1,8	2,8	35 074	0,1	99 290	1,8	2,8	
ZUSAMMEN	307 533	1,5	973 030	1,8	3,2	307 533	1,5	973 030	1,8	3,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 080 605	1,5	3 350 035	2,4	3,1	1 080 605	1,5	3 350 035	2,4	3,1	
ANDERER WOHNSTZ	172 333	0,7	446 638	3,9	2,6	172 333	0,7	446 638	3,9	2,6	
ZUSAMMEN	1 252 938	1,2	3 796 673	2,6	3,0	1 252 938	1,2	3 796 673	2,6	3,0	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	633 607	1,8	2 971 038	2,0	4,7	633 607	1,8	2 971 038	2,0	4,7	
ANDERER WOHNSTZ	141 951	2,9	314 498	2,0	2,2	141 951	2,9	314 498	2,0	2,2	
ZUSAMMEN	775 558	2,0	3 285 536	2,0	4,2	775 558	2,0	3 285 536	2,0	4,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	226 176	6,2	1 253 756	1,2	5,5	226 176	6,2	1 253 756	1,2	5,5	
ANDERER WOHNSTZ	65 161	14,4	142 616	5,8	2,2	65 161	14,4	142 616	5,8	2,2	
ZUSAMMEN	291 337	8,2	1 396 372	0,4	4,8	291 337	8,2	1 396 372	0,4	4,8	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	123 227	1,2	543 117	2,8	4,4	123 227	1,2	543 117	2,8	4,4	
ANDERER WOHNSTZ	62 171	19,9	138 747	19,4	2,2	62 171	19,9	138 747	19,4	2,2	
ZUSAMMEN	185 398	5,0	681 864	5,8	3,7	185 398	5,0	681 864	5,8	3,7	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 477	16,3	149 646	6,1	4,0	37 477	16,3	149 646	6,1	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	39 275	29,6	81 639	17,1	2,1	39 275	29,6	81 639	17,1	2,1	
ZUSAMMEN	76 752	23,7	231 285	10,3	3,0	76 752	23,7	231 285	10,3	3,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 620 113	0,9	10 039 255	2,2	3,8	2 620 113	0,9	10 039 255	2,2	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	542 641	2,2	1 305 128	2,2	2,4	542 641	2,2	1 305 128	2,2	2,4	
ZUSAMMEN	3 162 754	0,3	11 344 383	2,2	3,6	3 162 754	0,3	11 344 383	2,2	3,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	797 802	0,1-	1 802 452	2,8	2,3	797 802	0,1-	1 802 452	2,8	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	266 905	7,4-	529 597	3,2-	2,0	266 905	7,4-	529 597	3,2-	2,0	
ZUSAMMEN	1 064 707	2,0-	2 332 049	1,4	2,2	1 064 707	2,0-	2 332 049	1,4	2,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	270 526	2,1-	650 008	0,2	2,4	270 526	2,1-	650 008	0,2	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	56 432	1,1-	130 012	2,4	2,3	56 432	1,1-	130 012	2,4	2,3	
ZUSAMMEN	326 958	1,9-	780 020	0,6	2,4	326 958	1,9-	780 020	0,6	2,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 365	2,3-	256 941	0,1	2,2	116 365	2,3-	256 941	0,1	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	22 414	2,8	48 612	4,9	2,2	22 414	2,8	48 612	4,9	2,2	
ZUSAMMEN	138 779	1,5-	305 553	0,9	2,2	138 779	1,5-	305 553	0,9	2,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 190	0,7-	7 271	1,2	2,3	3 190	0,7-	7 271	1,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	310	6,9	567	18,4	1,8	310	6,9	567	18,4	1,8	
ZUSAMMEN	3 500	0,1-	7 838	2,3	2,2	3 500	0,1-	7 838	2,3	2,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 187 883	0,8-	2 716 672	1,9	2,3	1 187 883	0,8-	2 716 672	1,9	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	346 061	5,8-	708 788	1,7-	2,0	346 061	5,8-	708 788	1,7-	2,0	
ZUSAMMEN	1 533 944	2,0-	3 425 460	1,1	2,2	1 533 944	2,0-	3 425 460	1,1	2,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 707	10,8	62 643	6,7	3,7	16 707	10,8	62 643	6,7	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 305	15,8-	5 690	19,2-	2,5	2 305	15,8-	5 690	19,2-	2,5	
ZUSAMMEN	19 012	6,8	68 333	3,9	3,6	19 012	6,8	68 333	3,9	3,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 734	6,5	14 143	30,0	3,8	3 734	6,5	14 143	30,0	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	696	60,4	2 107	71,3	3,0	696	60,4	2 107	71,3	3,0	
ZUSAMMEN	4 430	12,5	16 250	34,2	3,7	4 430	12,5	16 250	34,2	3,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 242	10,6	80 548	10,4	3,8	21 242	10,6	80 548	10,4	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 011	5,6-	7 817	5,9-	2,6	3 011	5,6-	7 817	5,9-	2,6	
ZUSAMMEN	24 253	8,3	88 365	8,7	3,6	24 253	8,3	88 365	8,7	3,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 209 125	0,6-	2 797 220	2,1	2,3	1 209 125	0,6-	2 797 220	2,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	349 072	5,8-	716 605	1,7-	2,1	349 072	5,8-	716 605	1,7-	2,1	
ZUSAMMEN	1 558 197	1,8-	3 513 825	1,3	2,3	1 558 197	1,8-	3 513 825	1,3	2,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
GASTHOEFE											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 945	0,2	202 591	1,8	2,3	88 945	0,2	202 591	1,8	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	11 791	1,0	26 159	2,9	2,2	11 791	1,0	26 159	2,9	2,2	
ZUSAMMEN	100 736	0,1	228 750	1,9	2,3	100 736	0,1	228 750	1,9	2,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 148	0,0	253 505	0,9	2,4	105 148	0,0	253 505	0,9	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	12 364	0,7	28 567	12,3	2,3	12 364	0,7	28 567	12,3	2,3	
ZUSAMMEN	117 512	0,1	282 092	2,2	2,4	117 512	0,1	282 092	2,2	2,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 681	2,2	394 701	2,5	2,6	151 681	2,2	394 701	2,5	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	20 499	4,6	47 888	4,0	2,3	20 499	4,6	47 888	4,0	2,3	
ZUSAMMEN	172 180	2,5	442 589	2,6	2,6	172 180	2,5	442 589	2,6	2,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 663	0,7	13 094	5,0	2,8	4 663	0,7	13 094	5,0	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	339	0,9	692	5,8	2,0	339	0,9	692	5,8	2,0	
ZUSAMMEN	5 002	0,7	13 786	5,0	2,8	5 002	0,7	13 786	5,0	2,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	350 437	0,9	863 891	0,9	2,5	350 437	0,9	863 891	0,9	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	44 993	2,3	103 326	4,8	2,3	44 993	2,3	103 326	4,8	2,3	
ZUSAMMEN	395 430	1,1	967 217	1,4	2,4	395 430	1,1	967 217	1,4	2,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 041	22,7	8 029	14,8	2,6	3 041	22,7	8 029	14,8	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	136	0,0	569	22,6	4,2	136	0,0	569	22,6	4,2	
ZUSAMMEN	3 177	21,5	8 598	15,3	2,7	3 177	21,5	8 598	15,3	2,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 190	13,2	6 151	16,4	2,8	2 190	13,2	6 151	16,4	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	108	33,3	194	22,1	1,8	108	33,3	194	22,1	1,8	
ZUSAMMEN	2 298	11,8	6 345	16,6	2,8	2 298	11,8	6 345	16,6	2,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1987					JAN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	359 310	0,6-	886 732	0,7-	2,5	359 310	0,6-	886 732	0,7-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	45 423	2,4-	105 013	4,9-	2,3	45 423	2,4-	105 013	4,9-	2,3	
ZUSAMMEN	404 733	0,8-	991 745	1,2-	2,5	404 733	0,8-	991 745	1,2-	2,5	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 441	8,6	177 936	0,8	6,0	29 441	8,6	177 936	0,8	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 290	11,4	10 057	6,5	3,1	3 290	11,4	10 057	6,5	3,1	
ZUSAMMEN	32 731	8,9	187 993	1,1	5,7	32 731	8,9	187 993	1,1	5,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 898	15,3	132 748	5,8	5,3	24 898	15,3	132 748	5,8	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 900	21,5	10 386	16,5	3,6	2 900	21,5	10 386	16,5	3,6	
ZUSAMMEN	27 798	15,9	143 134	6,5	5,1	27 798	15,9	143 134	6,5	5,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 626	0,7	261 477	1,7	5,6	46 626	0,7	261 477	1,7	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	6 585	13,7	23 895	7,2	3,6	6 585	13,7	23 895	7,2	3,6	
ZUSAMMEN	53 211	2,2	285 372	2,2	5,4	53 211	2,2	285 372	2,2	5,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 790	2,6	8 910	5,2	5,0	1 790	2,6	8 910	5,2	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	51	61,4-	174	58,1-	3,4	51	61,4-	174	58,1-	3,4	
ZUSAMMEN	1 841	1,9-	9 084	2,2	4,9	1 841	1,9-	9 084	2,2	4,9	
ZUSAMMEN	102 755	6,2	581 071	2,4	5,7	102 755	6,2	581 071	2,4	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	12 826	13,9	44 512	8,4	3,5	12 826	13,9	44 512	8,4	3,5	
ZUSAMMEN	115 581	7,0	625 583	2,8	5,4	115 581	7,0	625 583	2,8	5,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 087	8,7	14 554	4,6	7,0	2 087	8,7	14 554	4,6	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	259	**	768	**	3,0	259	**	768	**	3,0	
ZUSAMMEN	2 346	17,3	15 322	7,5	6,5	2 346	17,3	15 322	7,5	6,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 566	2,8	8 692	7,2-	5,6	1 566	2,8	8 692	7,2-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	65	54,8	269	59,2	4,1	65	54,8	269	59,2	4,1	
ZUSAMMEN	1 631	4,2	8 961	6,0-	5,5	1 631	4,2	8 961	6,0-	5,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 437	10,2	14 609	9,5	6,0	2 437	10,2	14 609	9,5	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	113	9,7	321	42,4-	2,8	113	9,7	321	42,4-	2,8	
ZUSAMMEN	2 550	10,2	14 930	7,4	5,9	2 550	10,2	14 930	7,4	5,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 099	6,4	619 581	2,3	5,7	109 099	6,4	619 581	2,3	5,7
ANDERER WOHNSITZ	13 330	15,7	46 125	9,1	3,5	13 330	15,7	46 125	9,1	3,5
ZUSAMMEN	122 429	7,3	665 706	2,8	5,4	122 429	7,3	665 706	2,8	5,4
HOTELS GARNIS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	159 673	0,0	410 450	1,0-	2,6	159 673	0,0	410 450	1,0-	2,6
ANDERER WOHNSITZ	43 219	3,7	107 264	4,0	2,5	43 219	3,7	107 264	4,0	2,5
ZUSAMMEN	202 892	0,8	517 714	0,0	2,6	202 892	0,8	517 714	0,0	2,6
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 834	6,3-	277 808	6,3-	2,6	106 834	6,3-	277 808	6,3-	2,6
ANDERER WOHNSITZ	24 967	2,5	64 052	2,9	2,6	24 967	2,5	64 052	2,9	2,6
ZUSAMMEN	131 801	4,8-	341 860	4,7-	2,6	131 801	4,8-	341 860	4,7-	2,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 608	6,4-	343 755	4,8-	3,4	101 608	6,4-	343 755	4,8-	3,4
ANDERER WOHNSITZ	24 386	6,8-	66 161	7,8-	2,7	24 386	6,8-	66 161	7,8-	2,7
ZUSAMMEN	125 994	6,5-	409 916	5,3-	3,3	125 994	6,5-	409 916	5,3-	3,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 328	3,3-	9 872	2,9	4,2	2 328	3,3-	9 872	2,9	4,2
ANDERER WOHNSITZ	691	11,3-	1 537	24,5-	2,2	691	11,3-	1 537	24,5-	2,2
ZUSAMMEN	3 019	5,2-	11 409	1,9-	3,8	3 019	5,2-	11 409	1,9-	3,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	370 443	3,7-	1 041 885	3,7-	2,8	370 443	3,7-	1 041 885	3,7-	2,8
ANDERER WOHNSITZ	93 263	0,3	239 014	0,1-	2,6	93 263	0,3	239 014	0,1-	2,6
ZUSAMMEN	463 706	2,9-	1 280 899	3,0-	2,8	463 706	2,9-	1 280 899	3,0-	2,8
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 058	5,5-	17 114	0,5-	4,2	4 058	5,5-	17 114	0,5-	4,2
ANDERER WOHNSITZ	576	6,3-	1 625	15,4-	2,8	576	6,3-	1 625	15,4-	2,8
ZUSAMMEN	4 634	5,6-	18 739	2,0-	4,0	4 634	5,6-	18 739	2,0-	4,0
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 660	0,4-	12 434	2,8-	7,5	1 660	0,4-	12 434	2,8-	7,5
ANDERER WOHNSITZ	133	27,9	1 000	15,3	7,5	133	27,9	1 000	15,3	7,5
ZUSAMMEN	1 793	1,3	13 434	1,7-	7,5	1 793	1,3	13 434	1,7-	7,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 355	13,8	16 891	9,3-	7,2	2 355	13,8	16 891	9,3-	7,2
ANDERER WOHNSITZ	78	23,5-	320	7,2-	4,1	78	23,5-	320	7,2-	4,1
ZUSAMMEN	2 433	12,0	17 211	9,3-	7,1	2 433	12,0	17 211	9,3-	7,1

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26	25,7-	248	49,0-	9,5	26	25,7-	248	49,0-	9,5	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	26	39,5-	248	50,4-	9,5	26	39,5-	248	50,4-	9,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 099	0,4	46 687	4,9-	5,8	8 099	0,4	46 687	4,9-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	787	5,1-	2 945	6,4-	3,7	787	5,1-	2 945	6,4-	3,7	
ZUSAMMEN	8 886	0,1-	49 632	5,0-	5,6	8 886	0,1-	49 632	5,0-	5,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	378 542	3,6-	1 088 572	3,8-	2,9	378 542	3,6-	1 088 572	3,8-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	94 050	0,3	241 959	0,2-	2,6	94 050	0,3	241 959	0,2-	2,6	
ZUSAMMEN	472 592	2,9-	1 330 531	3,1-	2,8	472 592	2,9-	1 330 531	3,1-	2,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 075 861	0,2	2 593 429	2,0	2,4	1 075 861	0,2	2 593 429	2,0	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	325 205	5,6-	673 077	1,8-	2,1	325 205	5,6-	673 077	1,8-	2,1	
ZUSAMMEN	1 401 066	1,3-	3 266 506	1,2	2,3	1 401 066	1,3-	3 266 506	1,2	2,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	507 406	1,9-	1 314 069	1,0-	2,6	507 406	1,9-	1 314 069	1,0-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	96 663	0,6	233 037	1,0	2,4	96 663	0,6	233 037	1,0	2,4	
ZUSAMMEN	604 069	1,5-	1 547 106	0,7-	2,6	604 069	1,5-	1 547 106	0,7-	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	416 280	3,0-	1 256 874	1,7-	3,0	416 280	3,0-	1 256 874	1,7-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	73 884	1,8-	186 556	1,9-	2,5	73 884	1,8-	186 556	1,9-	2,5	
ZUSAMMEN	490 164	2,8-	1 443 430	1,8-	2,9	490 164	2,8-	1 443 430	1,8-	2,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 971	0,7-	39 147	3,8	3,3	11 971	0,7-	39 147	3,8	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 391	9,9-	2 970	17,1-	2,1	1 391	9,9-	2 970	17,1-	2,1	
ZUSAMMEN	13 362	1,8-	42 117	2,0	3,2	13 362	1,8-	42 117	2,0	3,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 011 518	1,0-	5 203 519	0,3	2,6	2 011 518	1,0-	5 203 519	0,3	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	497 143	3,9-	1 095 640	1,3-	2,2	497 143	3,9-	1 095 640	1,3-	2,2	
ZUSAMMEN	2 508 661	1,6-	6 299 159	0,0	2,5	2 508 661	1,6-	6 299 159	0,0	2,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 893	8,9	102 340	5,7	4,0	25 893	8,9	102 340	5,7	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 276	8,2-	8 652	11,4-	2,6	3 276	8,2-	8 652	11,4-	2,6	
ZUSAMMEN	29 169	6,7	110 992	4,2	3,8	29 169	6,7	110 992	4,2	3,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 150	0,7-	41 420	2,5	4,5	9 150	0,7-	41 420	2,5	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 002	51,6	3 570	41,9	3,6	1 002	51,6	3 570	41,9	3,6	
ZUSAMMEN	10 152	2,8	44 990	4,8	4,4	10 152	2,8	44 990	4,8	4,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 741	9,7	40 866	0,8	5,3	7 741	9,7	40 866	0,8	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	387	25,7-	1 577	24,8-	4,1	387	25,7-	1 577	24,8-	4,1	
ZUSAMMEN	8 128	7,3	42 443	0,5-	5,2	8 128	7,3	42 443	0,5-	5,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 751	94,6	3 916	11,8	2,2	1 751	94,6	3 916	11,8	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	67	55,8	263	46,1	3,9	67	55,8	263	46,1	3,9	
ZUSAMMEN	1 818	92,8	4 179	13,5	2,3	1 818	92,8	4 179	13,5	2,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 535	8,8	188 542	4,0	4,2	44 535	8,8	188 542	4,0	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	4 732	1,3-	14 062	3,4-	3,0	4 732	1,3-	14 062	3,4-	3,0	
ZUSAMMEN	49 267	7,7	202 604	3,5	4,1	49 267	7,7	202 604	3,5	4,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23	**	44	**	1,9	23	**	44	**	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	23	**	44	**	1,9	23	**	44	**	1,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 056 076	0,8-	5 392 105	0,4	2,6	2 056 076	0,8-	5 392 105	0,4	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	501 875	3,9-	1 109 702	1,3-	2,2	501 875	3,9-	1 109 702	1,3-	2,2	
ZUSAMMEN	2 557 951	1,5-	6 501 807	0,1	2,5	2 557 951	1,5-	6 501 807	0,1	2,5	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 851	7,7	156 453	7,1	5,2	29 851	7,7	156 453	7,1	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	885	10,5	8 977	34,4	10,1	885	10,5	8 977	34,4	10,1	
ZUSAMMEN	30 736	7,8	165 430	8,3	5,4	30 736	7,8	165 430	8,3	5,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 393	3,5	81 552	5,8	5,7	14 393	3,5	81 552	5,8	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	526	27,7-	2 716	33,0-	5,2	526	27,7-	2 716	33,0-	5,2	
ZUSAMMEN	14 919	1,9	84 268	3,9	5,6	14 919	1,9	84 268	3,9	5,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 838	13,8	371 402	3,8	5,0	74 838	13,8	371 402	3,8	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 886	24,7	18 727	64,3	9,9	1 886	24,7	18 727	64,3	9,9	
ZUSAMMEN	76 724	14,0	390 129	5,6	5,1	76 724	14,0	390 129	5,6	5,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 378	72,3	128 543	22,6	4,2	30 378	72,3	128 543	22,6	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 031	39,7	8 087	58,5	7,8	1 031	39,7	8 087	58,5	7,8	
ZUSAMMEN	31 409	71,0	136 630	24,3	4,4	31 409	71,0	136 630	24,3	4,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	149 460	19,5	737 950	7,6	4,9	149 460	19,5	737 950	7,6	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	4 328	14,5	38 507	41,4	8,9	4 328	14,5	38 507	41,4	8,9	
ZUSAMMEN	153 788	19,4	776 457	8,9	5,0	153 788	19,4	776 457	8,9	5,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE

BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 414	X	4 705	X	3,3	1 414	X	4 705	X	3,3
ZUSAMMEN	1 414	X	4 705	X	3,3	1 414	X	4 705	X	3,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	1 646	**	5 585	**	3,4	1 646	**	5 585	**	3,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	1 646	**	5 585	**	3,4	1 646	**	5 585	**	3,4
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	101 601	15,1	390 125	19,0	3,8	101 601	15,1	390 125	19,0	3,8
ZUSAMMEN	1 207	79,6	6 962	**	5,8	1 207	79,6	6 962	**	5,8
ZUSAMMEN	102 808	15,6	397 087	20,1	3,9	102 808	15,6	397 087	20,1	3,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	252 707	18,4	1 133 660	11,8	4,5	252 707	18,4	1 133 660	11,8	4,5
ZUSAMMEN	5 535	24,4	45 469	52,1	8,2	5 535	24,4	45 469	52,1	8,2
ZUSAMMEN	258 242	18,5	1 179 129	12,9	4,6	258 242	18,5	1 179 129	12,9	4,6

FERIENZENTREN

BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 775	4,4	87 107	3,0	6,8	12 775	4,4	87 107	3,0	6,8
ZUSAMMEN	542	19,1	3 715	63,0	6,9	542	19,1	3 715	63,0	6,9
ZUSAMMEN	13 317	4,9	90 822	4,6	6,8	13 317	4,9	90 822	4,6	6,8

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	7 229	11,1	38 798	31,6	5,4	7 229	11,1	38 798	31,6	5,4	
ZUSAMMEN	7 390	71,4	38 247	58,3	5,2	7 390	71,4	38 247	58,3	5,2	
ZUSAMMEN	14 619	35,1	77 045	43,6	5,3	14 619	35,1	77 045	43,6	5,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	23 441	3,7	148 937	9,9	6,4	23 441	3,7	148 937	9,9	6,4	
ZUSAMMEN	9 004	61,0	46 398	51,0	5,2	9 004	61,0	46 398	51,0	5,2	
ZUSAMMEN	32 445	15,0	195 335	17,5	6,0	32 445	15,0	195 335	17,5	6,0	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	161	**	936	**	5,8	161	**	936	**	5,8	
ZUSAMMEN	21	**	188	**	9,0	21	**	188	**	9,0	
ZUSAMMEN	182	**	1 124	**	6,2	182	**	1 124	**	6,2	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ											
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	85	44,1	990	11,4	11,6	85	44,1	990	11,4	11,6	
ZUSAMMEN	85	44,1	990	11,4	11,6	85	44,1	990	11,4	11,6	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	66 480	9,3	554 276	2,2	8,3	66 480	9,3	554 276	2,2	8,3	
ZUSAMMEN	11 804	36,0	54 827	10,4	4,6	11 804	36,0	54 827	10,4	4,6	
ZUSAMMEN	78 284	12,6	609 103	2,9	7,8	78 284	12,6	609 103	2,9	7,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	67 024	9,6	558 269	2,4	8,3	67 024	9,6	558 269	2,4	8,3	
ZUSAMMEN	11 840	35,0	55 092	10,6	4,7	11 840	35,0	55 092	10,6	4,7	
ZUSAMMEN	78 864	12,8	613 361	3,1	7,8	78 864	12,8	613 361	3,1	7,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 435	56,5-	3 842	58,9-	2,7	1 435	56,5-	3 842	58,9-	2,7	
ZUSAMMEN	710	37,4-	1 830	40,3-	2,6	710	37,4-	1 830	40,3-	2,6	
ZUSAMMEN	2 145	51,6-	5 672	54,3-	2,6	2 145	51,6-	5 672	54,3-	2,6	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 119	**	5 009	**	4,5	1 119	**	5 009	**	4,5	
	127	35,1	177	5,4	1,4	127	35,1	177	5,4	1,4	
ZUSAMMEN	1 246	**	5 186	**	4,2	1 246	**	5 186	**	4,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	119 173	0,9-	343 920	4,1-	2,9	119 173	0,9-	343 920	4,1-	2,9	
	12 698	8,8	31 310	15,2	2,5	12 698	8,8	31 310	15,2	2,5	
ZUSAMMEN	131 871	0,0	375 230	2,7-	2,8	131 871	0,0	375 230	2,7-	2,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	121 727	1,6-	352 771	4,2-	2,9	121 727	1,6-	352 771	4,2-	2,9	
	13 535	4,9	33 317	9,5	2,5	13 535	4,9	33 317	9,5	2,5	
ZUSAMMEN	135 262	1,0-	386 088	3,1-	2,9	135 262	1,0-	386 088	3,1-	2,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30 012	8,1	157 389	7,5	5,2	30 012	8,1	157 389	7,5	5,2	
	906	12,3	9 165	36,7	10,1	906	12,3	9 165	36,7	10,1	
ZUSAMMEN	30 918	8,2	166 554	8,8	5,4	30 918	8,2	166 554	8,8	5,4	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 600	0,6-	83 958	4,6	5,8	14 600	0,6-	83 958	4,6	5,6	
	526	28,4-	2 716	33,1-	5,2	526	28,4-	2 716	33,1-	5,2	
ZUSAMMEN	15 126	1,9-	86 674	2,7	5,7	15 126	1,9-	86 674	2,7	5,7	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	75 445	13,3	373 361	4,0	4,9	75 445	13,3	373 361	4,0	4,9	
	1 974	16,0	18 890	59,5	9,6	1 974	16,0	18 890	59,5	9,6	
ZUSAMMEN	77 419	13,4	392 251	5,8	5,1	77 419	13,4	392 251	5,8	5,1	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	31 279	55,9	131 555	16,2	4,2	31 279	55,9	131 555	16,2	4,2	
	1 661	1,1-	9 793	26,5	5,9	1 661	1,1-	9 793	26,5	5,9	
ZUSAMMEN	32 940	51,5	141 348	16,9	4,3	32 940	51,5	141 348	16,9	4,3	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	151 336	17,2	746 263	6,8	4,9	151 336	17,2	746 263	6,8	4,9	
	5 067	2,9	40 564	33,6	8,0	5 067	2,9	40 564	33,6	8,0	
ZUSAMMEN	156 403	16,7	786 827	7,9	5,0	156 403	16,7	786 827	7,9	5,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 616	49,5	13 900	46,2	3,8	3 616	49,5	13 900	46,2	3,8	
	1 077	18,9	4 468	1,9	4,1	1 077	18,9	4 468	1,9	4,1	
ZUSAMMEN	4 693	41,1	18 368	32,3	3,9	4 693	41,1	18 368	32,3	3,9	

*1) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1987					JAN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 080	20,1	120 255	13,7	6,3	19 080	20,1	120 255	13,7	6,3
ZUSAMMEN	1 748	20,0	8 366	22,4	4,8	1 748	20,0	8 366	22,4	4,8
ZUSAMMEN	20 828	20,1	128 621	14,2	6,2	20 828	20,1	128 621	14,2	6,2
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	294 483	6,7	1 327 119	5,5	4,5	294 483	6,7	1 327 119	5,5	4,5
ZUSAMMEN	33 099	30,6	131 346	26,7	4,0	33 099	30,6	131 346	26,7	4,0
ZUSAMMEN	327 582	8,7	1 458 465	7,1	4,5	327 582	8,7	1 458 465	7,1	4,5
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	464 899	10,5	2 193 637	6,3	4,7	464 899	10,5	2 193 637	6,3	4,7
ZUSAMMEN	39 914	25,9	180 276	28,0	4,5	39 914	25,9	180 276	28,0	4,5
ZUSAMMEN	504 813	11,5	2 373 913	7,7	4,7	504 813	11,5	2 373 913	7,7	4,7
SANATORIEN, KURKRANKENH. BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	60 885	4,3	1 568 443	3,3	25,8	60 885	4,3	1 568 443	3,3	25,8
ZUSAMMEN	569	19,5	9 860	42,6	17,3	569	19,5	9 860	42,6	17,3
ZUSAMMEN	61 454	4,1	1 578 303	3,5	25,7	61 454	4,1	1 578 303	3,5	25,7
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	10 210	12,0	230 331	4,4	22,6	10 210	12,0	230 331	4,4	22,6
ZUSAMMEN	128	21,0	2 395	15,1	18,7	128	21,0	2 395	15,1	18,7
ZUSAMMEN	10 338	12,1	232 726	4,2	22,5	10 338	12,1	232 726	4,2	22,5
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	26 094	0,3	609 324	1,8	23,4	26 094	0,3	609 324	1,8	23,4
ZUSAMMEN	154	31,6	2 882	24,2	18,7	154	31,6	2 882	24,2	18,7
ZUSAMMEN	26 248	0,4	612 206	1,7	23,3	26 248	0,4	612 206	1,7	23,3
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	744	17,7	16 795	5,5	22,6	744	17,7	16 795	5,5	22,6
ZUSAMMEN	1	X	13	X	13,0	1	X	13	X	13,0
ZUSAMMEN	745	17,9	16 808	5,6	22,6	745	17,9	16 808	5,6	22,6
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	97 933	3,9	2 424 893	2,1	24,8	97 933	3,9	2 424 893	2,1	24,8
ZUSAMMEN	852	12,8	15 150	25,7	17,8	852	12,8	15 150	25,7	17,8
ZUSAMMEN	98 785	3,7	2 440 043	2,2	24,7	98 785	3,7	2 440 043	2,2	24,7

*) SIEME VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEB NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	902	29,0	21 138	30,0	23,4	902	29,0	21 138	30,0	23,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	902	29,0	21 138	30,0	23,4	902	29,0	21 138	30,0	23,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN	1 205	23,6	28 620	30,9	23,8	1 205	23,6	28 620	30,9	23,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	1 205	23,6	28 620	30,9	23,8	1 205	23,6	28 620	30,9	23,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 138	3,6-	2 453 513	2,4	24,7	99 138	3,6-	2 453 513	2,4	24,7
ANDERER WOHNSITZ	852	12,8	15 150	25,7	17,8	852	12,8	15 150	25,7	17,8
ZUSAMMEN	99 990	3,5-	2 468 663	2,5	24,7	99 990	3,5-	2 468 663	2,5	24,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 166 758	0,1	4 319 261	2,7	3,7	1 166 758	0,1	4 319 261	2,7	3,7
ANDERER WOHNSITZ	326 680	5,6-	692 102	1,0-	2,1	326 680	5,6-	692 102	1,0-	2,1
ZUSAMMEN	1 493 438	1,2-	5 011 363	2,1	3,4	1 493 438	1,2-	5 011 363	2,1	3,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	532 216	2,1-	1 628 358	0,0	3,1	532 216	2,1-	1 628 358	0,0	3,1
ANDERER WOHNSITZ	97 317	0,4	238 148	0,2	2,4	97 317	0,4	238 148	0,2	2,4
ZUSAMMEN	629 533	1,7-	1 866 506	0,1	3,0	629 533	1,7-	1 866 506	0,1	3,0
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	517 819	0,8-	2 239 559	0,9-	4,3	517 819	0,8-	2 239 559	0,9-	4,3
ANDERER WOHNSITZ	76 012	1,4-	208 328	1,9	2,7	76 012	1,4-	208 328	1,9	2,7
ZUSAMMEN	593 831	0,8-	2 447 887	0,6-	4,1	593 831	0,8-	2 447 887	0,6-	4,1
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 994	34,3	187 497	12,4	4,3	43 994	34,3	187 497	12,4	4,3
ANDERER WOHNSITZ	3 053	5,2-	12 776	12,8	4,2	3 053	5,2-	12 776	12,8	4,2
ZUSAMMEN	47 047	30,8	200 273	12,4	4,3	47 047	30,8	200 273	12,4	4,3

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 260 787	0,1-	8 374 675	1,4	3,7	2 260 787	0,1-	8 374 675	1,4	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	503 062	3,9-	1 151 354	0,1-	2,3	503 062	3,9-	1 151 354	0,1-	2,3	
ZUSAMMEN	2 763 849	0,8-	9 526 029	1,2	3,4	2 763 849	0,8-	9 526 029	1,2	3,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 411	13,1	137 378	12,1	4,5	30 411	13,1	137 378	12,1	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	4 353	2,7-	13 120	7,3-	3,0	4 353	2,7-	13 120	7,3-	3,0	
ZUSAMMEN	34 764	10,9	150 498	10,1	4,3	34 764	10,9	150 498	10,1	4,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 056	2,3	133 004	4,3	6,0	22 056	2,3	133 004	4,3	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 544	38,4	7 285	52,0	4,7	1 544	38,4	7 285	52,0	4,7	
ZUSAMMEN	23 600	4,0	140 289	6,0	5,9	23 600	4,0	140 289	6,0	5,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 026	13,5	51 701	0,9	5,7	9 026	13,5	51 701	0,9	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	514	16,4-	1 754	22,6-	3,4	514	16,4-	1 754	22,6-	3,4	
ZUSAMMEN	9 540	11,4	53 455	0,1-	5,6	9 540	11,4	53 455	0,1-	5,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 327	**	15 334	**	4,6	3 327	**	15 334	**	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	69	53,3	269	44,6	3,9	69	53,3	269	44,6	3,9	
ZUSAMMEN	3 396	**	15 603	**	4,6	3 396	**	15 603	**	4,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 820	12,1	337 417	9,2	5,2	64 820	12,1	337 417	9,2	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	6 480	3,7	22 428	4,8	3,5	6 480	3,7	22 428	4,8	3,5	
ZUSAMMEN	71 300	11,3	359 845	8,9	5,0	71 300	11,3	359 845	8,9	5,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	294 506	6,7	1 327 163	5,5	4,5	294 506	6,7	1 327 163	5,5	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	33 099	30,6	131 346	26,7	4,0	33 099	30,6	131 346	26,7	4,0	
ZUSAMMEN	327 605	8,8	1 458 509	7,1	4,5	327 605	8,8	1 458 509	7,1	4,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 620 113	0,9	10 039 255	2,2	3,8	2 620 113	0,9	10 039 255	2,2	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	542 641	2,2-	1 305 128	2,2	2,4	542 641	2,2-	1 305 128	2,2	2,4	
ZUSAMMEN	3 162 754	0,3	11 344 383	2,2	3,6	3 162 754	0,3	11 344 383	2,2	3,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.1 NACH LÄNDERN

LAND	JANUAR 1987										JAN. - JAN. 1987	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER							
	GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				ALLER 5) DER		ALLER 5) DER	
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- VOR- JAHRES MONAT	ANGE- BOTE- NEN 6)	ANGE- BOTE- NEN 6)	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL				ANZAHL				%				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 144	1 673	40,4	9,7	185 516	73 306	47,1	1,9	6,7	14,1	6,7	14,1
HAMBURG	307	273	88,9	6,8	20 225	19 212	95,0	0,4	28,0	29,4	28,0	29,4
NIEDERSACHSEN	5 863	3 923	66,9	1,6	203 747	145 226	71,3	0,6	16,0	23,1	16,0	23,1
BREMEN	85	81	95,3	1,2	5 518	5 357	97,1	7,2	29,1	30,0	29,1	30,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 077	5 804	95,5	2,4	224 073	215 553	96,2	0,0	27,2	29,1	27,2	29,1
HESSEN	4 501	3 538	78,6	2,5	186 525	151 463	81,2	1,2	25,3	31,1	25,3	31,1
RHEINLAND-PFALZ	4 190	3 143	75,0	20,1	149 798	119 706	79,9	15,4	14,4	18,0	14,4	18,0
BADEN-WÜRTTEMBERG	7 443	6 703	90,1	1,7	263 883	236 069	89,5	2,2	23,4	26,1	23,4	26,1
BAYERN	14 948	13 628	91,2	0,3	503 452	457 590	90,9	2,8	22,6	25,7	22,6	25,7
SAARLAND	292	262	89,7	6,1	10 397	9 566	92,0	2,7	24,4	27,2	24,4	27,2
BERLIN (WEST)	361	361	100,0	2,7	27 629	26 783	96,9	1,4	28,6	29,5	28,6	29,5
BUNDESGEBIET	48 211	39 389	81,7	1,6	1 750 760	1 459 831	83,4	2,5	20,9	25,1	20,9	25,1

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSMESSUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. - 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. - 3) ANTEIL AM INSGESAMT. - 4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSMESSUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). - 5) RECHNERISCHER WERT (ÜBERNACHTUNGEN / MÖGLICHE BETTENTAGE) X 100. - 6) RECHNERISCHER WERT (ÜBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1987											JAN. - JAN. 1987	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGENOTTEN 6)	ALLER 5)	DER ANGENOTTEN 6)	
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGESAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3) GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL		%		ANZAHL		%							
MINERAL- UND MOORBAEDER													
HOTELS	813	706	86,8	2,3	46 894	40 314	86,0	0,8	20,9	25,3	20,9	25,3	
GASTHOEFE	463	391	84,4	2,6	10 436	8 864	84,9	2,2	10,8	13,7	10,8	13,7	
PENSIONEN	1 366	959	70,2	0,6	31 867	21 951	68,9	0,4	9,9	15,0	9,9	15,0	
HOTELS GARNIS	1 187	782	65,9	1,1	25 431	17 421	68,5	1,4	9,1	13,5	9,1	13,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 829	2 838	74,1	0,8	114 628	88 550	77,2	0,2	14,3	19,2	14,3	19,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	188	158	85,4	1,9	11 061	9 764	88,3	5,1	28,7	34,3	28,7	34,3	
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 135	1 112	98,0	1,3	40,6	41,5	40,6	41,5	
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN	304	258	84,9	5,7	12 671	11 563	91,3	6,6	15,5	17,1	15,5	17,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	44	39	88,6	13,3	4 440	4 012	90,4	13,5	10,4	11,9	10,4	11,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	536	458	85,4	2,5	29 307	26 451	90,3	2,1	20,7	23,5	20,7	23,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	507	449	88,6	1,1	20 212	18 006	92,6	3,0	67,3	74,9	67,3	74,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 872	3 745	76,9	1,1	214 147	180 007	84,1	1,8	32,5	40,1	32,5	40,1	
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
HOTELS	456	435	95,4	0,9	29 538	27 935	94,6	2,2	33,3	35,4	33,3	35,4	
GASTHOEFE	345	326	94,5	0,9	8 378	7 763	92,6	1,7	20,2	22,3	20,2	22,3	
PENSIONEN	831	786	94,6	0,3	18 973	14 904	93,3	1,0	27,8	30,1	27,8	30,1	
HOTELS GARNIS	1 104	1 048	94,9	5,4	19 368	17 906	92,5	3,3	24,1	26,1	24,1	26,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 736	2 595	94,8	2,4	73 258	68 508	93,5	0,4	28,2	30,3	28,2	30,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	183	172	94,0	0,6	11 097	10 391	93,6	0,7	35,8	39,6	35,8	39,6	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN	396	387	97,7	3,2	13 107	12 437	94,9	3,4	28,5	30,1	28,5	30,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	683	630	96,5	1,9	31 308	29 354	93,8	1,1	31,8	34,3	31,8	34,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	67	94,4	5,6	8 442	8 147	96,5	1,7	68,7	72,1	68,7	72,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 460	3 292	95,1	1,7	113 008	106 009	93,8	0,7	32,2	34,6	32,2	34,6	
KNEIPPKURORTE													
HOTELS	340	298	87,6	0,3	16 093	13 771	85,6	1,7	23,4	27,9	23,4	27,9	
GASTHOEFE	301	273	90,7	3,2	6 111	5 411	88,5	2,1	16,0	18,7	16,0	18,7	
PENSIONEN	448	404	90,8	4,5	8 877	7 976	89,9	4,4	18,1	21,1	18,1	21,1	
HOTELS GARNIS	321	289	90,0	2,8	6 264	5 660	90,4	8,1	11,7	13,6	11,7	13,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 407	1 264	89,8	1,5	37 345	32 818	87,9	0,9	19,0	22,3	19,0	22,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	78	74	94,9	4,2	5 191	4 831	93,1	7,3	30,4	33,5	30,4	33,5	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAUSER, -WOHNUNGEN	200	192	96,0	4,5	7 168	6 987	97,5	0,1	17,2	17,6	17,2	17,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	316	300	94,9	2,0	16 180	15 218	94,1	2,2	20,9	22,4	20,9	22,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	124	112	90,3	0,0	13 289	12 469	93,8	3,0	57,7	62,9	57,7	62,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 847	1 676	90,7	1,5	66 814	60 505	90,6	0,6	27,1	30,7	27,1	30,7	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. - 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. - 3) ANTEIL AM INSGESAMT. - 4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). - 5) RECHNERISCHER WERT [UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE] X 100. - 6) RECHNERISCHER WERT [UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN-TAGE] X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JANUAR 1987								JAN. - JAN. 1987			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)		DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		ANZAHL	%			ANZAHL	%	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN					
HEILBAEDER ZUSAMMEN													
HOTELS		1 609	1 439	89,4	0,9	92 525	82 020	88,6	0,8	25,3	29,2	25,3	29,2
GASTHOEFE		1 109	990	89,3	0,2	24 926	22 038	88,4	1,0	15,2	18,1	15,2	18,1
PENSIONEN		2 642	2 149	81,3	0,5	56 717	44 831	79,0	0,7	16,2	21,2	16,2	21,2
HOTELS GARNIS		2 612	2 119	81,1	2,8	51 063	40 987	80,3	1,0	15,1	19,1	15,1	19,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		7 972	6 697	84,0	0,9	225 231	189 876	84,3	0,1	19,6	23,9	19,6	23,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		446	404	90,6	1,8	27 349	24 986	91,4	3,0	31,9	36,3	31,9	36,3
FERIENZENTREN		5	5	100,0	0,0	2 005	1 982	98,9	0,8	42,6	43,1	42,6	43,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		900	837	93,0	2,1	32 946	30 987	94,1	3,8	21,1	22,4	21,1	22,4
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 505	1 388	92,2	1,2	76 795	71 023	92,5	1,7	25,3	27,8	25,3	27,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.		702	628	89,5	0,2	91 943	85 622	93,1	1,9	66,0	72,9	66,0	72,9
BETRIEBE ZUSAMMEN		10 179	8 713	85,6	0,5	393 969	346 521	88,0	0,9	31,5	36,8	31,5	36,8
SEEBAEDER													
HOTELS		271	156	57,6	0,6	17 099	10 323	60,4	0,3	7,7	13,1	7,7	13,1
GASTHOEFE		122	53	43,4	13,1	3 553	1 521	42,8	11,6	2,5	6,0	2,5	6,0
PENSIONEN		677	150	22,2	8,7	16 728	4 026	24,1	7,3	1,6	6,6	1,6	6,6
HOTELS GARNIS		1 009	273	27,1	19,7	22 231	6 522	29,3	15,5	1,3	4,3	1,3	4,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		2 079	632	30,4	8,2	59 611	22 392	37,6	4,3	3,3	8,9	3,3	8,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		233	102	43,8	8,1	26 560	8 614	32,4	9,0	7,1	24,0	7,1	24,0
FERIENZENTREN		0	0	0,0	0,0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		2 072	602	29,1	1,9	60 910	21 145	34,7	0,2	1,4	4,2	1,4	4,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		2 336	719	30,8	0,3	102 775	37 409	36,4	3,3	2,9	8,3	2,9	8,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.		22	20	90,9	9,1	3 630	3 288	90,8	14,9	67,3	74,4	67,3	74,4
BETRIEBE ZUSAMMEN		4 437	1 371	30,9	3,6	166 016	63 086	38,0	1,5	4,5	12,0	4,5	12,0
LUFTKURORTE													
HOTELS		1 138	1 030	90,5	1,3	55 025	49 387	89,8	1,5	23,0	26,0	23,0	26,0
GASTHOEFE		1 483	1 323	89,2	2,1	33 559	29 795	88,8	1,5	12,0	13,7	12,0	13,7
PENSIONEN		1 668	1 405	84,2	1,0	30 667	25 637	83,6	0,8	15,1	18,2	15,1	18,2
HOTELS GARNIS		1 529	1 350	88,3	5,5	27 704	24 153	87,2	4,7	17,5	20,3	17,5	20,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		5 818	5 108	87,8	1,5	146 955	128 972	87,8	0,6	17,8	20,6	17,8	20,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		298	273	91,6	5,4	21 268	19 588	92,1	7,0	32,1	35,9	32,1	35,9
FERIENZENTREN		10	10	100,0	11,1	6 280	6 280	100,0	8,3	40,7	43,6	40,7	43,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		746	669	89,7	6,2	31 507	28 419	90,2	2,8	20,0	22,2	20,0	22,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 241	1 117	90,0	5,1	74 998	68 540	91,4	4,2	24,4	27,1	24,4	27,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.		62	60	96,8	0,0	8 685	8 478	97,6	0,5	67,5	70,4	67,5	70,4
BETRIEBE ZUSAMMEN		7 121	6 285	88,3	0,4	230 638	205 990	89,3	1,0	21,8	24,8	21,8	24,8

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGENGE IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JANUAR 1987								JAN. 1987			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGEN 6)	ALLER 5)	DER ANGEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGESAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERAEND. GEGENUEBER VORJAHRES MONAT	INSGESAMT 4)	ZUSAMMEN	AN-TEIL 3)	VERAEND. GEGENUEBER VORJAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN	BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN		
	ANZAHL	%			ANZAHL				%				
ERHOLUNGSRORTE													
HOTELS	985	863	87,6	3,9	40 994	36 200	88,3	5,3	15,5	18,4	15,5	18,4	
GASTHOEFE	2 063	1 830	88,7	0,5	47 151	41 062	87,1	0,6	9,7	11,5	9,7	11,5	
PENSIONEN	1 118	824	73,7	2,7	22 988	17 408	75,7	2,3	11,7	16,1	11,7	16,1	
HOTELS GARNIS	879	679	77,2	1,0	15 863	12 167	76,7	2,1	11,7	15,6	11,7	15,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 045	4 196	83,2	1,4	126 996	106 837	84,1	2,6	12,2	15,0	12,2	15,0	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	300	259	86,3	14,6	20 864	17 967	86,1	12,9	27,5	33,1	27,5	33,1	
FERIENZENTREN													
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	530	360	67,9	8,1	25 942	17 182	66,2	2,6	13,6	20,7	13,6	20,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.													
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 016	779	76,7	9,1	65 609	50 322	76,7	5,2	18,1	24,0	18,1	24,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	47	41	87,2	2,5	6 185	5 606	90,6	5,0	64,8	71,5	64,8	71,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 108	5 016	82,1	2,5	198 790	162 765	81,9	3,5	15,8	19,3	15,8	19,3	
SONSTIGE GEMEINDEN													
HOTELS	5 843	5 171	88,3	3,5	303 837	282 915	93,1	4,4	22,9	25,1	22,9	25,1	
GASTHOEFE	7 695	6 877	89,4	1,2	159 880	140 479	87,9	1,6	12,2	14,3	12,2	14,3	
PENSIONEN	1 820	1 368	75,2	2,6	37 704	29 177	77,4	3,2	12,4	16,3	12,4	16,3	
HOTELS GARNIS	3 238	2 961	91,4	0,7	112 887	104 608	92,7	0,2	25,0	27,7	25,0	27,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 296	16 377	89,5	1,7	614 308	557 179	90,7	2,8	19,9	22,4	19,9	22,4	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	765	689	90,1	30,2	56 423	49 409	87,6	27,0	26,3	31,1	26,3	31,1	
FERIENZENTREN	14	11	78,6	10,0	6 397	6 302	98,5	0,3	26,5	27,0	26,5	27,0	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	699	420	60,1	20,0	25 304	17 279	68,3	8,4	8,5	12,6	8,5	12,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	517	437	84,5	0,5	49 904	42 745	85,7	1,6	10,5	12,6	10,5	12,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 995	1 557	78,0	17,6	138 028	115 735	83,8	10,7	17,4	21,2	17,4	21,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	75	70	93,3	6,7	9 011	8 555	94,9	0,4	73,4	77,9	73,4	77,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 366	18 004	88,4	2,9	761 347	681 469	89,5	4,0	20,0	22,9	20,0	22,9	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
HOTELS	9 846	8 659	87,3	2,8	509 480	460 845	90,5	3,4	22,2	25,2	22,2	25,2	
GASTHOEFE	12 472	11 073	88,8	0,5	269 069	234 895	87,3	0,9	11,9	14,0	11,9	14,0	
PENSIONEN	7 925	5 896	74,4	1,2	164 804	121 079	73,5	1,2	13,0	18,2	13,0	18,2	
HOTELS GARNIS	9 267	7 382	79,7	1,6	229 748	188 437	82,0	0,4	18,7	23,3	18,7	23,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	39 210	33 010	84,2	0,7	1 173 101	1 005 256	85,7	1,8	17,9	21,4	17,9	21,4	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	2 042	1 727	84,6	13,5	152 464	120 564	79,1	12,8	24,9	32,8	24,9	32,8	
FERIENZENTREN	45	38	84,4	8,6	31 771	24 877	78,3	1,9	19,8	25,9	19,8	25,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	4 947	2 888	58,4	6,0	176 609	115 012	65,1	3,3	11,2	17,3	11,2	17,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 059	907	85,6	0,1	97 361	82 576	84,8	1,9	12,8	15,3	12,8	15,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	8 093	5 560	68,7	7,1	458 205	343 029	74,9	5,0	16,7	22,8	16,7	22,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	908	819	90,2	0,6	119 454	111 546	93,4	1,2	66,7	71,4	66,7	71,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN	48 211	39 389	81,7	1,6	1 750 760	1 459 831	83,4	2,5	20,9	25,1	20,9	25,1	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEM ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) x 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) x 100.

3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Januar 1987					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		geöffnete 2) Betriebe				
	zusammen	darunter mit Wohn- einheiten				
Anzahl					8	
Hotels	9 546	8 659	175	x	x	x
Gasthöfe	12 472	11 073	162	x	x	x
Pensionen	7 925	5 896	342	1 215	1,7	5,0
Hotels Garnis	9 267	7 382	411	1 951	2,8	2,3-
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	39 210	33 010	1 090	7 553	10,7	1,0-
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 042	1 727	609	16 051	22,8	9,0
Ferienzentren	45	38	27	4 352	6,2	6,1-
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 947	2 888	2 740	30 722	43,8	2,7-
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsäuhl. Einr.	1 059	907	643	11 481	16,3	0,9-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	8 093	5 560	4 019	62 606	89,0	0,1
Sanatorien, Kurkrankenh. .	908	819	2	5	0,0	0,0
Betriebe insgesamt ...	48 211	39 389	5 112	70 337	100,0	0,3

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.
3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	JANUAR 1987					JAN. - JAN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
NIEDERSACHSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 678	33,9-	22 380	28,1-	6,1	3 678	33,9-	22 380	28,1-	6,1	
	272	44,7	1 689	24,5	6,2	272	44,7	1 689	24,5	6,2	
ZUSAMMEN	3 950	31,4-	24 069	25,9-	6,1	3 950	31,4-	24 069	25,9-	6,1	
NORDRHEIN-WESTFALEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 494	53,3	11 931	20,6	3,4	3 494	53,3	11 931	20,6	3,4	
	729	7,1-	3 046	31,5-	4,2	729	7,1-	3 046	31,5-	4,2	
ZUSAMMEN	4 223	37,8	14 977	4,5	3,5	4 223	37,8	14 977	4,5	3,5	
HESSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 292	63,1	10 177	9,6	3,1	3 292	63,1	10 177	9,6	3,1	
	139	16,8-	341	33,5-	2,5	139	16,8-	341	33,5-	2,5	
ZUSAMMEN	3 431	57,0	10 518	7,3	3,1	3 431	57,0	10 518	7,3	3,1	
RHEINLAND-PFALZ BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 606	X	8 288	X	3,2	2 606	X	8 288	X	3,2	
	179	36,7-	550	54,5-	3,1	179	36,7-	550	54,5-	3,1	
ZUSAMMEN	2 785	X	8 838	X	3,2	2 785	X	8 838	X	3,2	
BADEN-WUERTTEMBERG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 722	18,5-	22 366	14,7-	8,2	2 722	18,5-	22 366	14,7-	8,2	
	447	35,6-	2 231	36,3-	5,0	447	35,6-	2 231	36,3-	5,0	
ZUSAMMEN	3 169	21,4-	24 597	17,2-	7,8	3 169	21,4-	24 597	17,2-	7,8	
BAYERN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 855	22,5-	65 565	12,2-	9,6	6 855	22,5-	65 565	12,2-	9,6	
	766	7,9	6 116	19,9	8,0	766	7,9	6 116	19,9	8,0	
ZUSAMMEN	7 621	20,3-	71 681	10,1-	9,4	7 621	20,3-	71 681	10,1-	9,4	
BERLIN (WEST) BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BUNDESGEBIET BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	22 784	Y	141 446	Y	6,2	22 784	X	141 446	Y	6,2	
	2 535	10,7-	14 012	13,5-	5,5	2 535	10,7-	14 012	13,5-	5,5	
ZUSAMMEN	25 319	Y	155 458	Y	6,1	25 319	X	155 458	X	6,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JANUAR 1987						JAN. - JAN. 1987					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	22 784	X	141 446	X	91.0	6.2	22 784	Y	141 446	Y	91.0	6.2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	-	-	2	Y	0.0	-	-	-	2	Y	0.0	-
AUSLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EUROPA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EG-MITGLIEDSLAENDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	128	34.4-	596	30.4-	4.3	4.7	128	34.4-	596	30.4-	4.3	4.7
DAENEMARK	84	61.5	451	82.6	3.2	5.4	84	61.5	451	82.6	3.2	5.4
FRANKREICH	74	9.8-	360	17.6	2.6	4.9	74	9.8-	360	17.6	2.6	4.9
GRIECHENLAND	4	33.3-	4	63.6-	0.0	1.0	4	33.3-	4	63.6-	0.0	1.0
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	149	41.3-	580	41.8-	4.1	3.9	149	41.3-	580	41.8-	4.1	3.9
ITALIEN	42	57.6-	181	9.0	1.3	4.3	42	57.6-	181	9.0	1.3	4.3
LUXEMBURG	36	89.5	159	24.2	1.1	4.4	36	89.5	159	24.2	1.1	4.4
NIEDERLANDE	1 556	6.8-	9 051	25.4-	64.6	5.8	1 556	6.8-	9 051	25.4-	64.6	5.8
SPANIEN	7	75.0	22	**	0.2	3.1	7	75.0	22	**	0.2	3.1
ZUSAMMEN	2 080	12.6-	11 404	23.2-	81.4	5.5	2 080	12.6-	11 404	23.2-	81.4	5.5
EFTA-MITGLIEDSLAENDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FINNLAND	55	**	59	**	0.4	1.1	55	**	59	**	0.4	1.1
NORWEGEN	-	-	2	0.0	0.0	Y	-	-	2	0.0	0.0	Y
OESTERREICH	17	41.4-	82	46.4-	0.6	4.8	17	41.4-	82	46.4-	0.6	4.8
SCHWEDEN	7	36.4-	35	2.8-	0.2	5.0	7	36.4-	35	2.8-	0.2	5.0
SCHWEIZ	110	**	685	**	4.9	6.2	110	**	685	**	4.9	6.2
ZUSAMMEN	189	**	863	75.1	6.2	4.6	189	**	863	75.1	6.2	4.6
UEBRIGES EUROPA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
POLEN	4	88.9-	89	67.9	0.6	22.3	4	88.9-	89	67.9	0.6	22.3
TSCHECHOSLOWAKEI	123	**	1 239	**	8.8	10.1	123	**	1 239	**	8.8	10.1
UNGARN	3	50.0	11	38.9-	0.1	3.7	3	50.0	11	38.9-	0.1	3.7
ZUSAMMEN	130	**	1 339	**	9.6	10.3	130	**	1 339	**	9.6	10.3
EUROPA ZUSAMMEN	2 399	4.9-	13 606	11.9-	97.1	5.7	2 399	4.9-	13 606	11.9-	97.1	5.7
AFRIKA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1	90.9-	1	96.4-	0.0	1.0	1	90.9-	1	96.4-	0.0	1.0
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	6	**	61	**	0.4	10.2	6	**	61	**	0.4	10.2
ZUSAMMEN	7	41.7-	62	**	0.4	8.9	7	41.7-	62	**	0.4	8.9
ASIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ISRAEL	-	-	1	Y	0.0	Y	-	-	1	Y	0.0	Y
ZUSAMMEN	-	-	1	97.7-	0.0	X	-	-	1	97.7-	0.0	Y
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	18	28.0-	29	40.8-	0.2	1.6	18	28.0-	29	40.8-	0.2	1.6
USA	34	57.0-	76	71.2-	0.5	2.2	34	57.0-	76	71.2-	0.5	2.2
ZUSAMMEN	52	50.5-	105	66.9-	0.7	2.0	52	50.5-	105	66.9-	0.7	2.0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN	35	73.3-	86	52.0-	0.6	2.5	35	73.3-	86	52.0-	0.6	2.5
NEUSEELAND	2	93.1-	2	94.7-	0.0	1.0	2	93.1-	2	94.7-	0.0	1.0
ZUSAMMEN	37	79.4-	88	69.1-	0.6	2.4	37	79.4-	88	69.1-	0.6	2.4
OHNE ANGABE	40	**	148	100.0	1.1	3.7	40	**	148	100.0	1.1	3.7
AUSLAND ZUSAMMEN	2 535	10.7-	14 010	13.5-	9.0	5.5	2 535	10.7-	14 010	13.5-	9.0	5.5
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	25 319	X	155 458	X	100.0	6.1	25 319	Y	155 458	Y	100.0	6.1

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Januar 1987					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl					§	
Schleswig-Holstein	293	251	16	1 024	26,1-	1,7
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	249	212	68	8 411	4,6-	13,7
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	345	189	128	10 212	5,5	16,7
Hessen	160	160	56	4 481	19,6-	7,3
Rheinland-Pfalz	253	253	100	8 667	5,1-	14,2
Baden-Württemberg	226	225	101	10 037	3,5-	16,4
Bayern	352	305	155	18 205	2,1-	29,7
Saarland .....	.	.	.	.	.	.
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	1 903	1 620	627	61 227	.	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u. a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.